

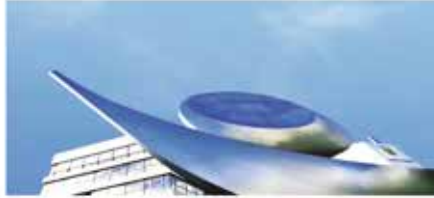
4. Auflage

Ausbildungsplätze online:

 azubica.de[®]



Zukunft – Betriebe – Bewerbung – Traumberufe



AUSBILDUNGS ATLAS 2021/22



WIR BIETEN SIE! ZUKUNFT!

AUSBILDUNG IM KVS_W: VIELFALT LEBEN

Wir bilden für die unterschiedlichsten Bereiche eines Krankenhauses aus. In der Pflege setzen wir auf eine praxisnahe Ausbildung am Menschen in einem unserer sechs Klinikstandorte. Die Theorie dazu kannst du an einem unserer beiden Schulstandorte in Böblingen und Nagold absolvieren. Zahlreiche Kooperationspartner geben dir außerhalb der Klinik Einblicke in die Arbeitswelt. Neben der Pflege sind wir in der Ausbildung medizinisch-technischer Berufe stark. Auch die Ausbildung von kaufmännischen Berufen und medizinischen Fachangestellten liegt uns am Herzen.

DUALES STUDIUM IM KVS_W: AKADEMISIERUNG VORANTREIBEN

Du möchtest lieber studieren? Auch das ist bei uns möglich. Sowohl in Verwaltungs- und Managementbereichen als auch im Bereich der Hebammenwissenschaften. Der ausbildungsintegrierte Studiengang in der Pflege bietet dir neben der Berufsausbildung sogar noch einen Bachelorabschluss – eine echte Alternative zum Vollzeitstudium. Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern machen wir dich fit für die Praxis – so wirst du ein wahres Allround-Talent.



**BEWIRB
DICH
JETZT!**



Impressum/Inhaltsverzeichnis 3
Vorwort 5
Bildungsbüro | Bildungsdomino 6
MOVE – Das Bildungsportal im Landkreis Böblingen 7
Berufliche Schulen im Landkreis Böblingen 8
Planet71 14
#Ausbildung mit Biss 16
Erforderliche Unterlagen 17
Deine Berufswahl 18
Bewerbung mit K(!)ick 20
Vorstellungsgespräch 26
Duales Studium 28
Ausbildungsvertrag 32
Ausbildungsvergütung 34
Kindergeld 51
Wegweiser durch deine Ausbildung 59
Praktikum 74

BERUFSPROFILE

AUSBILDUNGSPLÄTZE UND -BETRIEBE 30

A
 Altenpflegehelfer (m/w/d) 31

B
 Bäcker (m/w/d) 31
 Baugeräteführer (m/w/d) 32
 Baustoffprüfer (m/w/d) 33
 Berufskraftfahrer (m/w/d) 34

C
 Chemielaborant (m/w/d) 35

E
 Elektroniker (m/w/d)
 › Betriebstechnik 36
 › Energie- und Gebäudetechnik 36
 › Gebäudesystemintegration 37
 › Geräte und Systeme 37
 Erzieher (m/w/d) 39

F
 Fachangestellter (m/w/d)
 › Bäderbetriebe 39
 › Medien- und Informationsdienste – Bibliothek 41
 Fachinformatiker (m/w/d) – Systemintegration 41
 Fachkraft (m/w/d)
 › Abwassertechnik 42
 › Gastgewerbe 42
 Fachpraktiker Bürokommunikation (m/w/d) ... 43
 Fachverkäufer Lebensmittelhandwerk (m/w/d) . . 43
 Freiwilligendienste 44

G
 Geomatiker (m/w/d) 45
 Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (m/w/d) 45

H
 Haus- und Familienpfleger (m/w/d) 46
 Hauswirtschaftler (m/w/d) 46
 Hebamme/Entbindungspfleger (m/w/d) 47
 Heilerziehungsassistent (m/w/d) 47
 Heilerziehungspfleger (m/w/d) 48
 Hotelfachmann (m/w/d) 49

I
 Immobilienassistent (m/w/d) 49
 Immobilienkaufmann (m/w/d) 50
 Industriekaufmann (m/w/d) 51
 Industriemechaniker (m/w/d) 53
 Informationselektroniker (m/w/d) 53

K
 Kaufmann (m/w/d)
 › Büromanagement 54
 › Einzelhandel 55
 › Gesundheitswesen 55
 › Groß- und Außenhandelsmanagement 56
 Konditor (m/w/d) 56
 Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d) – Nutzfahrzeugtechnik 57

L
 Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d) 57

M
 Maler und Lackierer (m/w/d)
 › Bauten- und Korrosionsschutz 58
 › Gestaltung und Instandhaltung 60
 Mechatroniker (m/w/d) 60
 Medizinischer Fachangestellter (m/w/d) 62
 Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/d) 62

O
 Operationstechnischer Assistent (m/w/d) 63

P
 Pflegefachmann (m/w/d) 63
 Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (m/w/d) 66
 Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d) 66

S
 Steuerfachangestellter (m/w/d) 67
 Straßenbauer (m/w/d) 68
 Straßenwärter (m/w/d) 69
 Stuckateur (m/w/d) 69

T
 Technischer Systemplaner (m/w/d) – Elektrotechnische Systeme 70
 Tiefbaufacharbeiter (m/w/d) 70
 Trockenbaumonteur (m/w/d) 71

V
 Verkäufer (m/w/d) 71
 Vermessungstechniker (m/w/d) – Vermessung 72
 Verwaltungsfachangestellter (m/w/d) – Kommunalverwaltung 72
 Verwaltungswirt (m/w/d) – im mittleren Verwaltungsdienst 73



BVB-Verlagsgesellschaft mbH
 seit 1990

Friedrichstraße 4 | 48529 Nordhorn
 Tel. 05921 9730-0 | Fax 05921 9730-50
 contact@bvb-verlag.de
 www.bvb-verlag.de



Ausbildungsplätze online:



Herausgeber: BVB-Verlagsgesellschaft mbH

4. Auflage
 © BVB-Verlagsgesellschaft mbH, 2021

Die Angaben zur schulischen Vorbildung orientieren sich an den Informationen des Datensystems Auszubildende (DAZUBI) des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB).

Alle Angaben nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit. Irrtümer vorbehalten.

Titel, Umschlaggestaltung, Fotos, Kartographien sowie Art und Anordnung des Inhalts sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nicht gestattet. Alle Rechte vorbehalten.

In unserem Verlag erscheinen unter anderem Informationsbroschüren aller Art, Wirtschafts- und Gesundheitsmagazine, Firmenbroschüren sowie Faltpläne und sonstige kartographische Erzeugnisse. Das verwendete Papier wird im ECF-Verfahren (Elementarchlor-frei) hergestellt.

DEINE AUSBILDUNG BEI ZEPPELIN



READY FOR HEAVY METAL

Unsere Aufgaben sind sehr abwechslungsreich – kein Tag ist wie der andere. Durch neue Herausforderungen haben wir die Möglichkeit uns weiterzuentwickeln. Bei Zeppelin starten wir richtig durch.

Gestalte Deine Zukunft und mache eine Ausbildung zum

- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

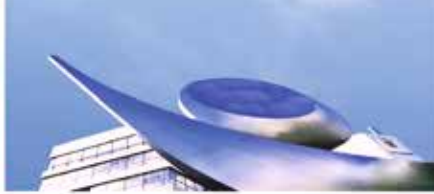


Bewirb Dich jetzt! Wir freuen uns auf Deine Online-Bewerbung:
zeppelin.com/karriere

Zeppelin Baumaschinen GmbH · Niederlassung Böblingen
Ansprechpartner: Alexander Bayha · Tel. 07031 640549
zeppelin-cat.de

ZEPPELIN 





Liebe Schülerinnen und Schüler,



vielleicht habt Ihr schon bei dem einen oder anderen Praktikum herausgefunden, welche Art von Arbeit zu Euch passt. Nun gilt es rechtzeitig, eine Wahl zu treffen. Eine Ausbildung ist für die meisten jungen Menschen der erste Schritt in die Arbeitswelt und beeinflusst damit entscheidend den weiteren Lebensweg. Der Landkreis Böblingen möchte Euch deshalb den Einstieg in den Beruf erleichtern.

Dieser Ausbildungsatlas gibt einen Überblick, wie viele Ausbildungsmöglichkeiten Euch in unserem Landkreis offen stehen. Handwerk, Gastronomie, Dienstleistungen, Industrie – Firmen aus allen Branchen suchen tüchtigen Nachwuchs. Die Größe der Unternehmen ist dabei oft unerheblich für langfristige Karrierechancen; auch in kleinen und mittelständischen Unternehmen könnt Ihr es weit bringen.

In vielen Ausbildungsberufen und dualen Studiengängen findet der Unterricht in unseren kreiseigenen Beruflichen Schulen statt. Über 11.000 Schülerinnen und Schüler erfahren hier die theoretischen Grundlagen für ihre praktische Arbeit.

Wer sicher sein möchte, dass Bewerbungsanschreiben und Unterlagen tip-top sind, kann die erfahrenen Coaches des Kreissenioresenrates fragen. Sie haben schon tausende Schülerinnen und Schüler unterstützt und mit ihnen Bewerbungsgespräche geübt. Eine erste Hilfestellung könnt Ihr aber auch schon auf den folgenden Seiten unter der Rubrik „Richtig Bewerben“ finden.

Übrigens könnt Ihr Euch auch direkt beim Landratsamt bewerben; wir bieten 10 verschiedene Ausbildungsberufe und Duale Studiengänge in den Bereichen Verwaltung, Technik und soziale Berufe mit über 24 Plätzen pro Jahrgang an. Denkt drüber nach!

Erfolg bei den Bewerbungen, Freude in der Ausbildung und einen guten Start ins Berufsleben wünscht Euch

Euer

Roland Bernhard
Landrat





Bildungsbüro

Das Bildungsbüro ist für die Schul- und Bildungspolitik der Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Landkreises Böblingen zuständig. Es ist Teil des baden-württembergischen Landesprogramms Bildungsregionen und wurde 2015 gegründet.

Der inhaltliche Schwerpunkt ist der Übergangsbereich Schule – Beruf. Hier bildet das Bildungsbüro die zentrale Schnittstelle. Über das Koordinierungsgremium Runder Tisch „**Bildung und Beruf**“ werden die Netzwerkpartner zusammengebracht und Strukturen sowie Angebote weiterentwickelt. Darüber hinaus begleitet und koordiniert das Bildungsbüro den neuen Ausbildungsgang „**Ausbildungsvorbereitung dual**“ (AVdual) der seit dem Schuljahr 20/21 schrittweise an den Beruflichen Schulen eingeführt wird.

Über sein Netzwerk und das Bildungsportal „**MOVE**“ sorgt das Bildungsbüro für Transparenz und Orientierung bei der Vielzahl von Angeboten. Das Bildungsbüro ist Ansprechpartner für Fachkräfte wie auch für Organisationen und Institutionen, die im Bereich Bildung tätig sind.

Die **Schulsozialarbeit** der Beruflichen Schulen und Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren des Landkreises ist direkt beim Bildungsbüro angesiedelt. Hinzu kommt sukzessive auch die AVdual-Begleitung der sechs Beruflichen Schulen.

Für Fragen zu Bildungsangeboten, Berufsorientierung und Unterstützungsmöglichkeiten steht das Bildungsbüro gerne zur Verfügung.

◦ **Frank Arnold**

Tel.: 07031 663-1884 | E-Mail: f.arnold@lrabb.de

◦ **Kerstin Raschke**

Tel.: 07031 663-2039 | E-Mail: k.raschke@lrabb.de

◦ **Amelie Stierle**

Tel.: 07031 663-2189 | E-Mail: a.stierle@lrabb.de

◦ **Christin Engelhard** (AVdual)

Tel.: 07031 663-1031 | E-Mail: c.engelhard@lrabb.de

Bildungsdomino

Das Bildungssystem in Baden-Württemberg bietet eine Vielzahl an Wegen und Möglichkeiten. Diese machen es jedoch nicht immer leicht, sich zu orientieren und den individuell passenden Weg zu finden. Hinzu kommt häufig die Frage, welche schulischen Möglichkeiten es im Landkreis Böblingen gibt. Gemeinsam mit dem Landkreis Reutlingen wurde hierfür das Bildungsdomino entwickelt. Neben zwei Plakaten zu Bildungswegen in

Baden-Württemberg und Angeboten an den Beruflichen Schulen des Landkreises Böblingen ist das Domino selbst zentraler Bestandteil. Über einzelne Karten können individuelle Wege gemeinsam entwickelt und sichtbar gemacht werden. Es lassen sich bewältigte Schritte reflektieren und die verschiedenen zukünftigen Möglichkeiten darstellen.

Das Bildungsdomino steht für Fachkräfte und Ehrenamtliche im Landkreis Böblingen zur individuellen Beratung von Jugendlichen und deren Eltern und Bezugspersonen zur Verfügung.





MOVE – Das Bildungsportal im Landkreis Böblingen



Über das Bildungsportal MOVE werden Angebote und Projekte zum Thema Übergang Schule – Beruf veröffentlicht. Hinzu kommen eine Reihe von Unterstützungsangeboten die viele Lebenssituationen abdecken, von Freizeitgestaltung über persönliche Lebenslagen bis hin zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten in der Ausbildung. Einen weiteren zentralen Bereich stellt die Berufsorientierung mit ausgewählten Informationen und Projekten dar.

Die Website hilft bei der Suche nach Kontaktdaten, der passenden Anlaufstelle für spezifische Fragestellungen und zur eigenen Information. Auf der Startseite wird unter NEWS immer wieder auf aktuelle Angebote oder geplante Veranstaltungen hingewiesen. Es lohnt sich also, regelmäßig reinzuschauen!

Im Bereich Berufsorientierung werden Tipps, Materialien und Websites dargestellt, die helfen können, den beruflichen Weg zu finden. Darüber hinaus sind Seiten verlinkt, auf denen einzelne Berufe vorgestellt und näher beschrieben werden. Zudem finden sich Beratungsangebote, die bei der individuellen Orientierung, aber auch im Prozess begleiten können.

Ein weiterer Bestandteil des Bereiches Berufsorientierung ist das Gap Year. Dieser Teil wurde erweitert und mit spezifischen Informationen zu den verschiedenen Formaten und Möglichkeiten ergänzt.

Zu den zahlreichen Angeboten der Beruflichen Schulen des Landkreises Böblingen sind auf MOVE ausführliche Informationen zu finden. Bildungsangebote wie AVdual, Berufsfachschulen, Berufskollegs, Berufliche Gymnasien werden ausführlich beschrieben und die unterschiedlichen Schwerpunkte an der jeweiligen Schule dargestellt. Darüber hinaus sind die Ausbildungsberufe, die an den Beruflichen Schulen im Landkreis ausgebildet werden, aufgelistet und über weitere Informationen näher beschrieben. Einen ersten Überblick zu den Angeboten der Beruflichen Schulen findet Ihr auch auf den folgenden Seiten.

Enjoy the move!





Kaufmännisches Schulzentrum Böblingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Kaufmännische Berufsfachschule (2-jährig)

Berufskolleg (BK)

- Kaufmännisches BK (2-jährig im Dualen System)
- Kaufmännisches BK I und II (1-jährig)
- Kaufmännisches BK Fremdsprachen (2-jährig)
- Kaufmännisches BK Wirtschaftsinformatik (2-jährig)
- BK zum Erwerb der Fachhochschulreife (1-jährig)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Wirtschaftsgymnasium
(Profil Wirtschaft und Internationale Wirtschaft)

Berufsschule

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d)
- Industriekaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)





Mildred-Scheel-Schule Böblingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Berufsfachschule Ernährung und Gesundheit (2-jährig)

Berufskolleg (BK)

- BK Gesundheit und Pflege I und II (1-jährig)
- BK für Ernährung und Erziehung (1-jährig)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Biotechnologisches Gymnasium
- Ernährungswissenschaftliches Gymnasium
- Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Gesundheit und Soziales)
- Ernährung, Soziales und Gesundheit (6-jährig)

Berufsschule

- Fachkraft im Gastgewerbe (m/w/d)
- Fachmann für Systemgastronomie (m/w/d)
- Hotelfachmann (m/w/d)
- Koch (m/w/d)
- Restaurantfachmann (m/w/d)



Austraße 7
71034 Böblingen

Telefon: 07031 46255-0
Telefax: 07031 46255-1
E-Mail: schule@mss-bb.de
www.mildred-scheel-schule.info





Hilde-Domin-Schule Herrenberg

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Berufsfachschule Ernährung und Gesundheit (2-jährig)
- Berufsfachschule Altenpflegehilfe (1-jährig)
- Berufsfachschule Altenpflegehilfe für Migrantinnen und Migranten (2-jährig)
- Berufsfachschule für Pflege (3-jährig)
- Berufsfachschule für Kinderpflege (2-jährig)

Berufskolleg (BK)

- BK für Praktikantinnen und Praktikanten (1-jährig)
- Fachschule für Sozialpädagogik (2-jährig, 3-jährig praxisintegriert)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Sozial- und Gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Gesundheit)

Berufsschule

- Landwirt (m/w/d) (Voll- und Teilzeit)



Hilde-Domin-Schule
Hauswirtschaftliche und Landwirtschaftliche Schule
Herrenberg

Längenholz 8
71083 Herrenberg

Telefon: 07032 9471-0
Telefax: 07032 9471-40

E-Mail: post@hilde-domin-schule.de

www.hilde-domin-schule.de



Berufliches Schulzentrum Leonberg

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Gewerblich-technische Berufsfachschule (1-jährig)
- Gewerblich-technische Berufsfachschule (2-jährig)
- Kaufmännische Berufsfachschule (2-jährig)
- Berufsfachschule Ernährung und Gesundheit (2-jährig)

Berufskolleg (BK)

- Kaufmännisches Berufskolleg I und II (1-jährig)
- BK für Praktikantinnen und Praktikanten (1-jährig)
- Fachschule für Sozialpädagogik (3-jährig praxisintegriert, 4-jährig praxisintegriert in Teilzeit)
- Berufskolleg Gesundheit und Pflege (1-jährig)
- Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife – gewerblich, kaufmännische und hauswirtschaftlich-sozialpädagogische Richtung (1-jährig)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Technisches Gymnasium (Profile Mechatronik, Technik und Management)
- Wirtschaftliches Gymnasium (Profile Wirtschaft und Internationale Wirtschaft)
- Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (Profil Soziales)

Berufsschule

- Augenoptiker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)
- Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)
- Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
- Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d)
- Stuckateur (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)





Gottlieb-Daimler-Schule 1 Sindelfingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Vorqualifizierungsjahr Arbeit/Beruf mit Schwerpunkt Erwerb von Deutschkenntnissen (VABO)
- Berufseinstiegsjahr (BEJ)

Berufsfachschule (BFS)

- Gewerblich-technische Berufsfachschule (1-jährig)

Berufskolleg (BK)

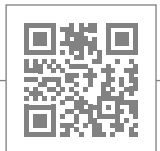
- BK Fahrzeugtechnik (3-jährig im Dualen System)
- BK Technisches Produktdesign (3-jährig im Dualen System)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Technisches Gymnasium (Profile Mechatronik, Informationstechnik, Gestaltungs- und Medientechnik, Technik und Management)

Berufsschule

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
(Sanitär, Heizung, Klimatechnik)
- Feinwerkmechaniker (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Konstruktionsmechaniker (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
- Maler und Lackierer (m/w/d)
- Metallbauer (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für
Beschichtungstechnik (m/w/d)
- Werkzeugmechaniker (m/w/d)



GDS1

Neckarstraße 22
71065 Sindelfingen

Telefon: 07031 6108-0
Telefax: 07031 6108-250
E-Mail: Schulleitung@gds1.de

www.gds1.de



Gottlieb-Daimler-Schule 2 Sindelfingen

Berufsvorbereitende Bildungsgänge

- Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual)

Berufsfachschule (BFS)

- Gewerblich-technische Berufsfachschule (1-jährig)

Berufskolleg (BK)

- BK für Informations- und Kommunikationstechnik (2-jährig)
- BK für Produktdesign (2-jährig)
- BK für Mediendesign/Technische Dokumentation (2-jährig)
- Technisches BK I und II (1-jährig)
- BK für Informatik (3-jährig)
- BK zum Erwerb der Fachhochschulreife – gewerblich, kaufmännisch (1-jährig)

Berufliches Gymnasium (BG)

- Technisches Gymnasium (Umwelttechnik)

Berufsschule

- Elektroniker (m/w/d)
(mit verschiedenen Fachrichtungen)
- Fachinformatiker (m/w/d)
- Friseur (m/w/d)
- Holzmechaniker (m/w/d)
- Mechatroniker (m/w/d)
- Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)
- Tischler (m/w/d)
- Zahnmedizinischer Fachangestellter (m/w/d)



Böblinger Straße 73
71065 Sindelfingen

Telefon: 07031 6117-0
Telefax: 07031 6117-119
E-Mail: schule@gds2.de

www.gds2.de





PLANET71 – Mission »Traumberuf«

Eure Schulzeit neigt sich ihrem Ende zu und euer Schulabschluss rückt näher. Aber was dann? Welche Ausbildungen passen zu euch? Welche Unternehmen kommen dabei infrage? Antworten auf diese Fragen gibt es auf unserer Onlineplattform „**PLANET71**“. Sie ist für Schülerinnen und Schüler ab der 7. Klasse mit allen Abschlüssen, sei es die mittlere Reife, ein Abschluss an der Werkrealschule oder das Abitur, geeignet. Die Plattform ist in Zusammenarbeit zwischen der Wirtschaftsförderung des Landkreises Böblingen und ihrer

Partner entstanden. Sie ist aus dem 2006 gestarteten Projekt „**SchulferienFirmentage**“ hervorgegangen, bei dem sich Schülerinnen und Schüler während des meist eintägigen Kennenlernens in viele der Unternehmen aus dem Landkreis Böblingen selbstbestimmt informieren und einen ersten Eindruck machen können.



Projekt „FIRMENTAGE“

Das inzwischen in „**FIRMENTAGE**“ umbenannte Projekt wird in Zukunft über die Plattform „**PLANET71**“ koordiniert. Hier findest du die Übersicht der verschiedenen teilnehmenden Unternehmen mit jeweils einem Kurzporträt, in dem sich das Unternehmen vorstellt. Zum Firmentag selbst kannst du neben den Termindaten auch sehen, welche Ausbildungen vorgestellt werden und wie das Programm gestaltet ist.

Für die online Anmeldung über deine Firmentagbox brauchst du dir nicht unbedingt ein Benutzerkonto bei „**PLANET71**“ einzurichten. Die Anmeldung als Gast ist also auch möglich, bietet dir aber nicht alle Vorteile.



Stellenangebote zu Praktika, Freiwilligendiensten und Ferien-/ Nebenjobs

Auf „**PLANET71**“ werden je nach Alter viele verschiedene Berufsbilder in Projekten und Stellenangeboten vorgestellt, sodass du dich auch über weniger bekannte Berufsbilder und viele kleine und mittlere Unternehmen aus dem Landkreis informieren kannst.

Wenn du vorhaben solltest, mit einem Praktikum in die Arbeitswelt zu schnuppern oder dir mit einem Ferienjob etwas dazuzuverdienen, hält „**PLANET71**“ einige wichtige Informationen und interessante Stellenangebote für dich bereit. Auch wenn du nach deinem Schulabschluss

nicht direkt eine Ausbildung beginnst, sondern lieber einen Freiwilligendienst machen möchtest, bietet dir „**PLANET71**“ abwechslungsreiche Stellen.

Zu jedem Stellenangebot gehört eine kurze Beschreibung des Unternehmens mit einem Link zur Website, eine Stellenbeschreibung und die Kontaktdaten des Ansprechpartners. So kannst du dich gezielt auf die Stellen und bei den Unternehmen, die dir am besten gefallen, bewerben.

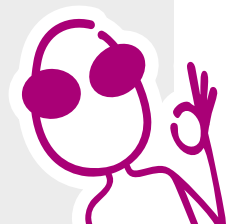
Mein PLANET71 Benutzerkonto

Wer sich ein Benutzerkonto auf „**PLANET71**“ anlegt, kann noch viele weitere Features ausprobieren, die bei der Suche nach einem Ausbildungs- oder Praktikumsplatz nützlich sein können.

Die Bewerbungen laufen Großteils direkt über „**PLANET71**“ ab, das heißt du kannst dich in den meisten Fällen direkt über „**PLANET71**“ online bewerben. So hast du alle deine laufenden Bewerbungen im Blick und kannst die Übersicht über deine laufenden Bewerbungen behalten.

Du kannst dir außerdem einen professionell gestalteten Lebenslauf für deine Bewerbung erstellen. Dafür solltest du alle wichtigen Daten eingeben, die in deinen Lebenslauf gehören. Du erhältst deinen Lebenslauf dann als PDF-Dokument, das du bei deiner Bewerbung mitschicken oder bei einem Firmentag-Termin vorstellen kannst.

Wenn du das alles selbst ausprobieren möchtest, legst du dir am besten gleich ein Benutzerkonto mit deinem Profil auf „**PLANET71**“ an und probierst die Funktionen selbst aus!





#Ausbildung mit Biss

... komm ins Landratsamt !!

Ausbildungsberufe in der Verwaltung

- Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)
- Verwaltungswirt (m/w/d)
im mittleren Verwaltungsdienst

Technische Ausbildungsberufe

- Vermessungstechniker (m/w/d)
- Geomatiker (m/w/d)
- Straßenwärter (m/w/d)
- Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)
im Bereich Nutzfahrzeugtechnik
- Berufskraftfahrer (m/w/d)

Duale Studiengänge

- Sozialpädagoge (m/w/d) – Bachelor of Arts
- Public Management – Bachelor of Arts
- Digitales Verwaltungsmanagement – Bachelor of Arts
- Bauingenieurswesen – Bachelor of Science



Glückwunsch - der Ausbildungsvertrag ist unterschrieben!

ERFORDERLICHE UNTERLAGEN

Zum erfolgreichen Start ins Arbeitsleben gehört auch jede Menge Papierkram. Diese Checkliste zeigt, was du benötigst, wo du es bekommst und was du deinem Ausbildungsbetrieb vorlegen musst.

Steueridentifikationsnummer (Steuer-IdNr.): Die elfstellige Nummer gilt ab Ausstellung lebenslang. Vom Finanzamt erhältst du ein Informationsschreiben über die für den Lohnsteuerabzug gespeicherten Daten. Diese Angaben kann der Arbeitgeber über die IdNr. elektronisch abrufen.

Sozialversicherungsnummer: Sie bestätigt deine Mitgliedschaft in der gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) und garantiert die richtige Zuordnung deiner Beiträge. Dein Ausbildungsbetrieb beantragt die Nummer bei der Rentenversicherungsanstalt, die dir im Anschluss per Post einen Sozialversicherungsausweis zusendet. Diesen legst du vor Aufnahme der Tätigkeit im Betrieb vor, spätestens zum Antritt der Ausbildung. Den Ausweis benötigst du für dein gesamtes Berufsleben bis zur Rentenzahlung.

Krankenversicherung: Mit Beginn deiner Ausbildung beginnt die Krankenversicherungspflicht. Du kannst deine Krankenversicherung selbst wählen. Deine elektronische Gesundheitskarte (EGK) wird dir nach Abschluss einer Krankenversicherung automatisch ausgestellt und zugesendet. Dein Ausbildungsbetrieb benötigt spätestens 14 Tage nach Ausbildungsbeginn eine standardisierte Bescheinigung über die Mitgliedschaft in einer Krankenkasse.

Girokonto: Um dir deine Ausbildungsvergütung auszahlen zu können, braucht dein Ausbilder Angaben zu deiner Bankverbindung.

Gesundheitsbescheinigung: Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz ist für alle unter 18-Jährigen, die eine duale Ausbildung beginnen, eine ärztliche Untersuchung verpflichtend. Diese absolviert man bei seinem Hausarzt. Die entsprechende Bescheinigung als Beweis für die gesundheitliche Eignung wird dem Ausbildungsbetrieb vorgelegt. In einigen Berufen (z. B. in der Lebensmittelbranche oder im Gesundheitswesen) benötigen auch Azubis über 18 Jahre eine ärztliche Bescheinigung.

Führungszeugnis: Diese Bescheinigung über registrierte Vorstrafen einer Person ist nur für bestimmte Berufe erforderlich. Falls dein Ausbildungsbetrieb ein solches Dokument benötigt, forderst du es bei deiner Gemeinde- oder Stadtverwaltung an.

Info: Finanzielle Unterstützung

Auch wenn du eine monatliche Ausbildungsvergütung erhältst, besteht ggf. Anspruch auf finanzielle Hilfe.

Berufsausbildungsbeihilfe (BAB): Bei einer betrieblichen oder außerbetrieblichen Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf, wenn du aufgrund der Entfernung zum Betrieb nicht bei deinen Eltern wohnen kannst. Wichtig: BAB kann nicht gewährt werden bei einer schulischen Ausbildung (z. B. Ergotherapeut [m/w/d]). Zuständig: Arbeitsagentur

Vermittlungsbudget: Für entstandene Kosten bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz (z. B. für die Bewerbung, einen ausbildungsbedingten Umzug, bestimmte Arbeitsmittel und Nachweise). Zuständig: Arbeitsagentur

Leistungen nach BAföG: Bei bestimmten schulischen Ausbildungen. Zuständig: Amt für Ausbildungsförderung der Kommunal- oder Kreisverwaltung des Wohnorts der Eltern

Kindergeld: Wird i. d.R. bis zum 18. Geburtstag eines Kindes gezahlt. Unter bestimmten Bedingungen können deine Eltern während deiner Ausbildung bis zu deinem 25. Lebensjahr Kindergeld erhalten. Auch eine Auszahlung an dich ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Zuständig: Arbeitsagentur

Wichtige Fragestellungen für

DEINE BERUFSWAHL

Wunsch und Wirklichkeit

School is out - bald ist Schule nur noch Vergangenheit. Das letzte Schuljahr ist angebrochen, in Kürze beginnt für dich, wie für viele andere junge Menschen auch, ein neuer Lebensabschnitt: der Eintritt ins Arbeitsleben. Mit der Bewerbung um einen Ausbildungsplatz steht eine wichtige Entscheidung an. Schließlich stellt die klassische Ausbildung nach wie vor einen wichtigen Baustein im Leben dar. Die berufliche Orientierung ist bei der komplexen Anzahl von Möglichkeiten gar nicht so einfach!

Von klein auf haben alle Menschen die unterschiedlichsten Ziele verfolgt und unzählige Pläne für ihre Laufbahn entworfen – und garantiert ebenso häufig wieder verworfen. In der Realität bemerken wir dann, dass sich nicht jeder Traum realisieren lässt und wir zwischen Kindheit und Jugend unsere Ziele völlig anders abstecken.

Bei der Berufswahl sind deine persönlichen Interessen, Erwartungen und Fähigkeiten von immenser Bedeutung. Was bringst du mit, was versetzt dich in Begeisterung, was schreckt dich eher ab? Das Berufsinformationszentrum BIZ der Agentur für Arbeit unterstützt dich mit einem Persönlichkeitscheck und, falls du noch gar keine konkreten Wünsche und Vorstellungen hast, mit einem Berufseignungstest. Mit diesem Begabungstest lässt sich ermitteln, für welche Berufsbereiche du besonders geeignet bist. Lass dir auch von deinen Eltern und Freunden eine Analyse deiner Stärken und Schwächen geben. Gespräche mit deinen Lehrerinnen und Lehrern erweisen sich ebenfalls als hilfreich. So werden dir persönliche Entwicklungsmöglichkeiten und Selbstinformationswege aufgezeigt.

Meine Persönlichkeit im Fokus:

- › Wo liegen meine Fähigkeiten?
- › Wo liegen meine Vorlieben?
- › Wo liegen meine Schwächen?
- › Was möchte ich auf keinen Fall machen?
- › Welche Schulfächer haben mich besonders interessiert?
- › Welche Kenntnisse habe ich neben der Schule erworben?
- › Wie kann ich meine Kenntnisse in meinen Wunschberuf einbringen?
- › Wie lassen sich meine Hobbys und Interessen mit meinem Wunschberuf verbinden?
- › Wie beschreiben mich Eltern, Lehrer, Freunde?

„Berufung“ statt Beruf!

Auch wenn dir bereits konkrete Vorstellungen hinsichtlich deiner beruflichen Zukunft vorschweben, solltest du dich nicht nur auf einen Wunschberuf konzentrieren, sondern Alternativen offenhalten. Jeder Mensch eignet sich für mehr als einen Beruf, viele Fähigkeiten lassen sich in unterschiedlichen Berufen und Branchen einsetzen.

Im Idealfall, wenn sich der erlernte Beruf als eine wirkliche „Berufung“ erweisen sollte, wirst du deine Arbeit mit Freude und Engagement über lange Jahre ausüben können.

Bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Begriffen wird aufgrund der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung der geschlechtsspezifischen Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Entsprechende Angaben gelten im Sinne der Gleichbehandlung für alle Geschlechter.

Mein Wunschberuf im Fokus:

- › Welche Zukunftsprognose besteht für meinen Wunschberuf?
- › Wie ist die Arbeitsmarktlage vor Ort?
- › Wie viele Ausbildungsplätze existieren für den Beruf insgesamt?
- › Besteht die Möglichkeit einer Festanstellung nach Abschluss der Ausbildung?
- › Bestehen nach Ausbildungsende reelle Aufstiegschancen und Weiterbildungsmöglichkeiten?
- › Wie speziell ist die Ausbildung?
- › Lassen sich die in der Lehre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten auch in anderen Berufen anwenden?
- › Wo kann ich Erfahrungen durch Praktika in meinem Wunschberuf erwerben?

Traum oder Albtraum?

Leider weicht so manche Vorstellung über ein bestimmtes Berufsbild völlig von der Realität ab und der idealisierte „Traumjob“ entwickelt sich zum „Albtraumjob“. Deshalb solltest du jede Möglichkeit nutzen, den von dir bevorzugten Beruf in allen Facetten kennenzulernen. Informationen liefern die Agentur für Arbeit, das Internet oder auch die direkte Nachfrage bei den Unternehmen. Hast du Freunde, die bereits eine Ausbildung in deinem Traumberuf absolvieren, oder Verwandte, die schon länger diesen Beruf ausüben? Sie schildern dir sicher gerne den Tagesablauf ihres Jobs.

Im Rahmen verschiedener Betriebspraktika, die du noch während der Schulzeit durchlaufen hast, konntest du sicher bereits die eine oder andere Berufssparte näher kennenlernen. Die beste Gelegenheit, die Realität der Arbeitswelt in dem von dir angestrebten Beruf kennenzulernen, stellt ein längerfristiges Praktikum dar. Hier erfährst du „hautnah“ alles, worauf es im Tagesgeschäft bei diesem Job ankommt. Diese Kenntnisse vermittelt dir nur die Routine eines Praktikums. Solltest du allerdings feststellen, dass dieser Beruf sich ganz anders darstellt als du dir vorgestellt hast, konzentriere dich auf Alternativen.

Hast du deine Entscheidung für eine oder mehrere Bewerbungen getroffen, gilt es, wichtige Vorgaben und zeitliche Abläufe zu beachten. Die Bewerbung sollte rechtzeitig zusammen mit dem Versetzungszeugnis in die letzte Klasse an den ausgewählten Betrieb gesandt werden.

Richtig bewerben!

BEWERBUNG MIT K(L)ICK

Deine Entscheidung ist gefallen – du möchtest dich bei einem oder mehreren Unternehmen schriftlich bewerben!

Ob per Postweg oder via Internet, hängt von den Anforderungen des jeweiligen Unternehmens ab.

Info: Bewerbungsfristen

In der Regel gelten Terminvorgaben für das Versenden der Unterlagen.

- › Ausbildung im kaufmännischen Bereich: etwa ein Jahr vor Ausbildungsbeginn
- › Ausbildung in Industrie und Handel: ca. acht Monate vor Ausbildungsbeginn
- › Ausbildung in anderen Berufssparten: fünf bis neun Monate vor Ausbildungsbeginn

Klassische Bewerbung

Deine Bewerbung ist Werbung in eigener Sache, d. h. die Selbstdarstellung deiner Person.

Wichtigstes Instrument dazu ist das Anschreiben an das Unternehmen. Hier kannst du dich mit prägnanten Argumenten empfehlen und dein Interesse an der Ausbildung deutlich machen.

Überzeuge den Personalverantwortlichen des ausgewählten Unternehmens bereits durch die Art der Bewerbermappe.

Der erste Blick auf deine Unterlagen soll einen entscheidenden Eindruck hinterlassen, das Unternehmen muss sich sofort angesprochen fühlen.

Folgende Bestandteile sollte deine Bewerbungsmappe enthalten:

- › Deckblatt mit eindeutigem Betreff, exakte Stellenbezeichnung, die Kennziffer (wenn vorhanden) und Titel sowie Kontaktdaten
- › Foto
- › Anschreiben mit kurzer Vorstellung und Hinweis auf beigefügte Unterlagen
- › Lebenslauf (klar gegliedert)
- › Kopie des Versetzungszeugnisses in die letzte Klasse
- › falls vorhanden: Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen oder Praktikumsnachweise

Kurz & bündig

- › Anschreiben und Lebenslauf solltest du nach DIN 5008 erstellen, einer grundlegenden Norm für Textverarbeitung im Büro- und Verwaltungsbereich.
- › Entscheide dich für eine hochwertige stabile Karton-Mappe in einer dezenten Farbe, vielleicht sogar mit Prägung.
- › Achte auf Rechtschreibung, Grammatik und Zeichensetzung.
- › Achte auf einheitliche Gestaltung von Deckblatt, Anschreiben und Lebenslauf.

Deckblatt

Ein Deckblatt ist nicht zwingend erforderlich, wird aber gerade in großen Unternehmen gern gesehen, da es dem Personalverantwortlichen eine erste schnelle Information über deine Bewerbung ermöglicht.

Auch für dich bietet das Deckblatt einen Vorteil: deine Bewerbungsmappe soll auf diese Weise einen Wiedererkennungswert erlangen.

Mit folgenden Informationen stellst du dich übersichtlich auf einen Blick vor:

- › Angabe der Art des Ausbildungsplatzes, um den du dich bewirbst
- › Bewerbungsfoto
- › Name, Anschrift, deine Kontaktdaten wie E-Mail-Adresse und Telefonnummer
- › Auflistung der Anlagen, falls du viele davon beifügen wirst

Foto

Tip: Für den ersten Eindruck gibt es keine zweite Chance.

Nutze ein professionell erstelltes Bewerbungsfoto. Gewinne den Personalverantwortlichen für dich, bevor du ihn persönlich kennengelernt hast – und zwar mit einem Lächeln!

Informiere dich am besten vor dem Fototermin zum Dresscode des Unternehmens, bei dem du dich bewirbst. So kannst du bereits auf dem Bewerbungsfoto ein angemessenes Outfit tragen. Oft ist es besser, weniger authentisch aufzutreten und dafür die Regeln des Geschäftslebens einzuhalten.

Das Standard-Foto, befestigt am Lebenslauf, hat eine Größe von ca. 4,5 cm x 6 cm, während ein auf dem Deckblatt angebrachtes Foto erheblich größer sein darf.

Tipps: Ein kompetenter Fotograf wird dich hinsichtlich Körperhaltung, Kleidung und Make-up beraten, denn er weiß, wie sich die Beleuchtung auf das Ergebnis auswirken wird, um ein optimales Ergebnis zu erzielen.

- › Wichtig für Bewerberinnen: dezentes Make-up, keine übertriebenen Accessoires
- › Wichtig für Bewerber: saubere Rasur
- › Wichtig für beide: tadellose Frisur

Info: Gleichbehandlungsgesetz

Seit Inkrafttreten des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) ist ein Foto nicht mehr Pflichtbestandteil einer Bewerbung. Dennoch ist es von Vorteil, den Unterlagen ein Bild beizufügen. Es soll dem Betrachter signalisieren, dass genau du zu diesem Ausbildungsplatz passt.

Anschreiben

Das Anschreiben hat für eine erfolgreiche Bewerbung einen besonders hohen Stellenwert. Geht eine Vielzahl von Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz ein, wird häufig bereits anhand des Anschreibens vorselektiert, welche Bewerbungen in die enge Auswahl gelangen. Als wichtigster Informationsträger präsentiert das Anschreiben alle wesentlichen Informationen der Bewerbung wie Kenntnisse, Fähigkeiten sowie Erfahrungen und gibt Aufschluss über deine Persönlichkeit. Insbesondere wird dadurch deine Motivation für die Bewerbung herausgestellt.



Kurz & bündig

- › Achte beim Namen des Ansprechpartners und des Unternehmens auf korrekte Schreibweise!
- › Verwende eine seriöse E-Mail-Adresse mit Vor- und Nachnamen.

Nach dem Versand der Bewerbung solltest du unverzüglich auf eingehende E-Mails oder Telefonate reagieren, bei verpassten Telefonanrufen solltest du umgehend zurückrufen.

Tip: Schweife nicht zu weit aus, eine Seite ist ausreichend.

Dos

Verfasse ein individuelles Schreiben unter Verwendung von Formulierungen wie

- › Ihre Anzeige im Musterstädter Tageblatt vom 12. Januar 2021 hat mich angesprochen.
- › Mit großem Interesse habe ich mich anlässlich der Berufsbildungsmesse Musterstadt über Ihr Ausbildungsplatzangebot informiert.
- › Aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden.



Im Anschriftenfeld platzierst du die Adresse mit dem Namen des Ansprechpartners, den du der Stellenanzeige oder der Webseite des Unternehmens entnimmst.

Wähle einen eindeutigen Betreff mit der exakten Stellenbezeichnung und Kennziffer (wenn vorhanden).

Beginne dein Schreiben mit der korrekten persönlichen Anrede und vergiss keinen Titel!

Versieh dein Anschreiben mit deinen vollständigen Kontaktdaten wie Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse.

Mayer Bank AG
Personalwesen
Frau Dr. Müller
Blumenstraße 1
12345 Altstadt

Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Bankkauffrau für das Ausbildungsjahr 2021/22

Sehr geehrte Frau Dr. Müller,

aufgrund Ihres Unternehmensprofils im aktuellen Ausbildungsatlas Musterstadt bin ich auf Ihr Angebot an Ausbildungsplätzen aufmerksam geworden. Die Aussicht auf eine fundierte Ausbildung zu absolvieren, finde ich sehr attraktiv.

Momentan besuche ich die 11. Klasse des Fachgymnasiums Musterstadt. Im Juni 2021 mit der allgemeinen Fachhochschulreife abschließend, an der Altstädter Sparkasse erlangte ich bereits erste Einblicke in die Bankbranche. An einem Seminar zum Thema „Kapital- und Risikolebensversicherung“ nahm ich teil, bei dem ich die Möglichkeit erlangte, an einem Seminar zum Thema „Kapital- und Risikolebensversicherung“ teilzunehmen. Seit meinem Praktikum besteht mein Wunsch, den Beruf der Bankkauffrau zu erlernen. Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, da ich mich schnell auf unterschiedliche Aufgaben einstellen kann und ich regelmäßig die Entwicklungen an den Finanzmärkten verfolgen möchte.

Als kommunikativer, offener und interessierter Mensch würde ich mich freuen, wenn Sie mich zu einem persönlichen Gespräch freiermachen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

Mia Mustermann
Mia Mustermann

Mia Mustermann | Neue Straße 5 | 12345 Altstadt



Auf das Anschreiben gehören Datum und Ort der Erstellung.

BEWERBUNG
MIA MUSTERMANN

Alts...TT.MM.JJJJ

hr JJJJ

Dungsatlas Altstadt bin ich auf Ihr Angebot an
bei einem führenden Kreditinstitut wie der Mayer Bank
spannend und herausfordernd.

ms Wirtschaft in Altstadt, das ich voraussichtlich im
reiben werde. Während meines Schulpraktikums bei
ke in das Bankgeschäft, indem ich an Kundengesprächen
ge durchführte. Zudem habe ich an der Volkshochschule
"versicherung" übernommen.
des Bankkaufmanns zu erlernen. Die Arbeit hat mir
ben und Menschen einstellen kann. Über das Handels-
finanz- und Kapitalmärkten.

würde ich Sie gerne von meinen Stärken überzeugen.
ue ich mich.

☎ 0123 4567890 ✉ mia.mustermann@abc.de

Einleitung: 2 bis 3 Sätze

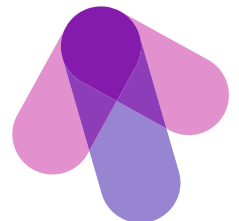
- › Beziehe dich auf ein Gespräch (z.B. mit einem Unternehmensangehörigen), eine Zeitungsanzeige, eine Berufsbildungsmesse oder auf ein Porträt in dieser Broschüre.
- › Warum bewirbst du dich genau auf diese Stelle? Betone deine Motivation für die Wahl dieses Ausbildungsplatzes. Begründe schlüssig deine Entscheidung für den angestrebten Beruf und für das Unternehmen.

Hauptteil: 4 bis 6 Sätze

- › Wirb für dich: Warum bist du der perfekte Kandidat? Welche Argumente sprechen dafür, dass du die richtige Person für den Ausbildungsplatz bist?
- › Stelle klar, dass du die genannten Anforderungen erfüllen und der Herausforderung gewachsen sein wirst.
- › Welche Kenntnisse, Fähigkeiten und Eigenschaften zeichnen dich aus?

Schluss: 2 bis 3 Sätze

- › Schließe mit einer persönlich gefassten Formulierung ab, etwa „Über eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch freue ich mich“.
- › Beende das Anschreiben mit der Grußformel „Mit freundlichen Grüßen“.



Unterschrift nicht vergessen!

Don'ts

Vermeide nichtssagende Floskeln oder allgemeine Formulierungen, die sich auf jedes Unternehmen oder jede Branche beziehen:

- › Hiermit bewerbe ich mich um...
- › Ich interessiere mich für den ausgeschriebenen Job...
- › Ihre Stellenanzeige im Internet habe ich aufmerksam gelesen



Lebenslauf

Ein überzeugender und schlüssiger Lebenslauf ist die Basis einer erfolgreichen Bewerbung. Der Personalverantwortliche des Unternehmens möchte ein möglichst genaues Bild von dir erhalten.

Zur Übersichtlichkeit wird die tabellarische Form empfohlen. Anders als beim Anschreiben kann das Dokument aber auch zwei Seiten umfassen.

Als Überschrift wählst du zwischen „Lebenslauf“ oder dem lateinischen Pendant „Curriculum Vitae“.

Schulischer Werdegang

Foto

Name, Anschrift, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Geburtsort, Familienstand, Staatsangehörigkeit

Hobbys und Interessen

Ort, Datum und Unterschrift

LEBENSLAUF
MIA MUSTERMANN

PERSÖNLICHE DATEN

Name	Mia Mustermann
Anschrift	Neue Straße 5 12345 Altstadt
Telefon	0123 4567890
E-Mail	mia.mustermann@abc.de
Geburtsdatum	TT. MM. JJJJ
Geburtsort	in Großdorf
Familienstand	ledig
Staatsangehörigkeit	deutsch

SCHULBILDUNG

MM/JJJJ – MM/JJJJ	Grundschule Großdorf
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Realschule Altstadt
Seit MM/JJJJ	Fachgymnasium Altstadt

SONSTIGES

Hobbys	Handball als Leistungssport (Oberliga) Weitere Sportarten wie Langlauf und Rudern
Interessen	Lesen, Theater

PRAKTIKA/ NEBENTÄTIGKEITEN

MM/JJJJ	dreiwöchiges Schulpraktikum bei der Altstädter Sparkasse
MM/JJJJ – MM/JJJJ	Aushilfstätigkeit Autowaschanlage „Super Clean“

BESONDERE KENNTNISSE

EDV-Kenntnisse	Fundierte Kenntnisse in Word, Excel und PowerPoint
Fremdsprachen	Englisch – sehr gut in Wort und Schrift Französisch – Grundkenntnisse

Mia Mustermann
Altstadt, Datum

Tätigkeiten und Qualifikationen

Mein PLANET71 Benutzerkonto

Schülerinnen und Schüler können in ihrem „PLANET 71“ Benutzerkonto einen professionellen Lebenslauf anlegen und ausdrucken. Probiere die Funktionen selbst aus! Weitere Informationen findest du auf Seite 15.

Online-Bewerbung

Unabhängig davon, ob du deine Bewerbung per E-Mail oder Online-Formular einsendest, gelten die gleichen Regeln und Anforderungen wie bei den klassischen Bewerbungsunterlagen!

Das Anschreiben enthält sowohl eine korrekte Anrede als auch eine abschließende Grußformel.

Setze deine eingescannte Unterschrift in guter Auflösung unter das Anschreiben und den mit deinem Foto versehenen Lebenslauf.

Beim Einscannen von Unterlagen und Fotos achte unbedingt auf gute Qualität. Kontrolliere deine Dateien auf Vollständigkeit, korrekte Seitenreihenfolge sowie gute Lesbarkeit.

Verwende ausschließlich die für Bewerbungen genannte E-Mail-Adresse. Nur so stellst du sicher, dass deine Online-Bewerbung bei der zuständigen Person im Betrieb eingeht.

Kurz & bündig

- › Auf keinen Fall darfst du mit dem in E-Mails üblichen „Hallo“ starten!
- › Die Dokumente solltest du vor Versand in PDF-Dateien umwandeln, damit die von dir gewählte Formatierung beim Empfänger beibehalten wird.
- › Verwende eindeutige Namen für den Anhang, damit eine einfache Zuordnung zu deiner Bewerbung möglich ist, z. B. Bewerbung.dein_Name.pdf.
- › Zum Versand deiner Bewerbung nutzt du eine seriöse Adresse, die deinen Vor- und Nachnamen enthält.

Kopien

Der Inhalt von Zeugnissen und Nachweisen stellt für die Personalverantwortlichen aufschlussreiches Infomaterial über den Bewerber dar, da hier eine Beurteilung durch Dritte gegeben wird. Deshalb fügst du Kopien der letzten Zeugnisse und Kopien von Bescheinigungen über zusätzliche Qualifikationen und absolvierten Praktika bei. Belege zu Nebenjobs, besonders dann, wenn die Tätigkeit in Bezug zum angestrebten Ausbildungsberuf steht, bescheinigen dir praktische Berufserfahrungen und soziale Kompetenzen.

Auch Kopien von Zertifikaten über absolvierte Fortbildungen (z. B. Sprach- oder Computerkurse, andere weiterbildende Seminare) erweisen sich evtl. für deine Ausbildung als wichtig. Erkundige dich, ob dein Wunschausbildungsbetrieb spezielle Nachweise benötigt (in vielen Branchen wird ein polizeiliches Führungszeugnis erwartet).

Info: Beglaubigung

In der Regel ist eine Beglaubigung von Kopien nicht erforderlich.

Ausbildungsplätze online:

 **azubica.de**[®]

Eindruck schinden

VORSTELLUNGS- GESPRÄCH

*Du darfst dich freuen – dir liegt eine Einladung zum Vorstellungsgespräch vor!
Das bedeutet: Bisher hast du alles richtig gemacht,
deine Bewerbungsunterlagen haben einen positiven Eindruck hinterlassen!*

Überzeuge deine Gesprächspartner – persönlich oder online im Video-Interview:

- › Informiere dich vorab umfassend über das Unternehmen, dessen Geschäftsmodell, Unternehmensstandorte und historische Entwicklung.
- › Präge dir die Namen deiner Ansprechpartner ein.
- › Deine Kleidung und dein Erscheinungsbild verschaffen deinem Gesprächspartner seinen ersten Eindruck. Halte dich an den Dresscode der Branche. Im Zweifel lieber zu fein als zu leger kleiden.
- › Achte auf eine normale Körperhaltung und verzichte auf übertriebene Mimik und Gestik.
- › Sei pünktlich.
- › Beachte grundlegende Etikette-Regeln: Präsentiere gute Umgangsformen, bedanke dich für die Einladung, höre aufmerksam zu.
- › Schalte dein Mobiltelefon aus.
- › Liefere eine kurze Selbstpräsentation mit wichtigen Fakten, deinen Stärken sowie Erfolgen.
- › Stelle Fragen zum Unternehmen sowie zum Ausbildungsplatz bzw. zur Tätigkeit. Zeige deine Begeisterung.

Dein Video-Vorstellungsgespräch – so setzt du dich richtig in Szene

Tipp: Überprüfe dein eigenes Verhalten vor der Kamera, indem du ein Gespräch im Probedurchlauf simulierst.

Dos

- › Internetverbindung und technisches Equipment überprüfen
- › Software rechtzeitig installieren und testen (Ausbildungsbetrieb schickt dir entsprechende Links und Informationen)
- › Kamera auf Augenhöhe positionieren
- › in die Kamera sehen (Notizzettel als „Hingucker“ anbringen)
- › für bessere Tonqualität Headset vorbereiten und testen
- › optimale Beleuchtung: indirekt/von vorne/leicht von unten
- › neutraler Hintergrund (z. B. Bücherregal)
- › während des Gesprächs alle weiteren Programme schließen, um den Rechner nicht zu verlangsamen

Don'ts

- › Update-Start während des Gesprächs
- › Störungen (durch Familienmitglieder/Straßenlärm/Telefon)
- › nicht auf den Hintergrund abgestimmte Kleidung (z. B. weißes Hemd vor weißer Wand)
- › unvorteilhafter Bildausschnitt (unaufgeräumtes Regal, chaotischer Wäscheberg)
- › Fenster im Hintergrund (kann zu Spiegelungen führen)
- › am Gesprächspartner vorbeischaun
- › Verzehren von Snacks

Nicht nur Fragen und Antworten

Während der persönlichen oder virtuellen Begrüßung möchte dein Gegenüber eine angenehme Gesprächsatmosphäre schaffen. Das äußert sich in allgemeinen Fragen. Wundere dich also nicht über banale Fragen. Vielleicht wird man dir zusätzlich noch einen kurzen Einblick in die Geschichte des Betriebs geben. Nimm alle gebotenen Informationen konzentriert auf.

Stelle dich vor!

Jetzt bist du am Zug – in der Regel erwarten deine Gesprächspartner Antworten auf Fragen zu deiner Persönlichkeit und zu deiner bisherigen Schullaufbahn, speziell zu deinen Lieblingsfächern. Auch Informationen zu Praktika, Ferienjobs, Hobbys eignen sich als Gesprächsthemen. Die meisten der im Vorstellungsgespräch gestellten Fragen lassen sich vorhersehen.

Beispiele für häufig aufkommende Fragen:

- › Was erwarten Sie durch Ihre Berufswahl?
- › Was hat Ihre Entscheidung für dieses Berufsbild beeinflusst?
- › Welche Erwartungen stellen Sie an die Ausbildung?
- › Welche Voraussetzungen bringen Sie für den angestrebten Beruf mit?

Tip: Du solltest dir vorab Gedanken über passende Antworten machen.

Schlussakkord – erste Hürde geschafft!

Bravo! Du hast das Vorstellungsgespräch überstanden, wenn dein Gegenüber nachhakt: „Ist alles geklärt oder bestehen Ihrerseits noch Fragen?“ So oder ähnlich signalisiert der Personalverantwortliche das Ende des Gesprächs. Ist tatsächlich in der vorangegangenen Unterhaltung etwas noch nicht konkret beantwortet worden, scheue dich nicht, danach zu fragen. Bedanke dich noch einmal für das Vorstellungsgespräch.

Kurz & bündig

- › Mach dir Notizen, evtl. kommt der Personalverantwortliche später noch einmal auf ein Gesprächsthema zurück!
- › Die Wahl des Ausbildungsplatzes sollte unabhängig von der Vergütung erfolgen. Sprich daher das Thema möglichst nicht direkt selbst an.
- › Stelle Fragen, um dein Interesse zu bekunden.

Zeige Interesse!

Dein Gesprächspartner wird sich nun für deine Stärken und Schwächen sowie dein Wissen über die Ausbildung interessieren. Kein Grund zur Nervosität, wenn du nicht alle gestellten Fragen beantworten kannst. Ein Vorstellungsgespräch bedeutet ein beiderseitiges Kennenlernen von Unternehmen und Bewerber, d. h. auch die Chemie untereinander muss stimmen.

Es ist wichtig, dein Interesse und deine Begeisterung durch das Einbringen eigener Fragen zu dokumentieren. Erkundige dich z. B. zu folgenden Themen:

- › In welchen Abteilungen wird die Ausbildung absolviert?
- › Wer ist dein Ansprechpartner oder Mentor?
- › Wie findet der theoretische Unterricht statt (Teilzeit-/Blockunterricht)?
- › Wo befindet sich die Berufsschule?
- › Wie lange dauert die Probezeit?
- › Wie viele Ausbildungsplätze stellt das Unternehmen?
- › Besteht die Möglichkeit, die Ausbildungszeit abzukürzen?
- › Welche betriebsspezifischen Anforderungen stellt die Ausbildung in dem betreffenden Unternehmen?
- › Welche Weiterbildungsmaßnahmen werden geboten?

Tip: Achte nach einem Online-Gespräch darauf, dass du den virtuellen Raum und das entsprechende Meeting zu dem Zeitpunkt verlässt, der ausdrücklich als Abschluss signalisiert wird.

Stelle sicher, dass die Verbindung getrennt wird, damit dein Gesprächspartner dich nicht weiterhin hören und sehen kann.

DUALES STUDIUM

Eine Hochschule besuchen und gleichzeitig Berufserfahrung sammeln – ein duales Studium macht's möglich!

Wer sich nach bestandem Abitur noch nicht für eine betriebliche Ausbildung oder ein Studium entscheiden konnte, findet in einem dualen Studium den perfekten Kompromiss. Ein duales Studium verknüpft Theorie- mit Praxisphasen und erfreut sich in dieser Kombination bei jungen Leuten und Arbeitgebern größter Beliebtheit.

Auf der einen Seite lernt man die praktischen Seiten eines Berufs kennen, auf der anderen Seite steht das im Studium vermittelte theoretische Hintergrundwissen. Kennzeichnend für ein duales Studium ist die enge Verzahnung der beiden Ausbildungselemente in der Hochschule und im Betrieb. Theorie und Praxis sind inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt, d. h. Studium und Aufgaben im Unternehmen ergänzen einander. Dafür muss die Ausbildung an beiden Lernorten organisatorisch koordiniert sein. Der Wechsel von Praxis- und Studienphasen zieht sich durch die gesamte Ausbildung.

Duale Studiengänge werden bundesweit in vielen Formen angeboten, z. B. an spezialisierten Fachhochschulen mit wenigen Fachbereichen, an einer Berufsakademie mit vielen Standorten, die in allen Bundesländern zu finden sind, an privaten oder öffentlichen Hochschulen. In einigen Berufsbildern ist auch ein duales Studium an einer Universität möglich. Die Fachhochschulen, Berufsakademien und Universitäten arbeiten häufig mit festen Unternehmenspartnern zusammen.

Es bestehen zwei unterschiedliche Studienmodelle mit jeweils unterschiedlichen Abschlüssen:

Ausbildungsintegrierend – Die Studierenden durchlaufen neben dem Studium eine vollständige Berufsausbildung. Die Ausbildungsorte sind Betrieb, Berufsschule und Hochschule. Am Ende erwerben sie zwei Abschlüsse: den Bachelor-Abschluss von der Hochschule und den Abschluss von der zuständigen Kammer. Die verhältnismäßig lange Gesamtausbildungszeit von zwei berufsqualifizierenden Ausbildungen wird durch die spezielle Struktur und Organisation eines dualen Studiums verkürzt.

Praxisintegrierend – Das Hochschulstudium wird durch längere Praxisphasen in einem Unternehmen ergänzt. Eine praktische Berufsausbildung durchlaufen die Studierenden nicht. Nach erfolgreicher Beendigung des Studiums erhalten sie den Bachelor-Abschluss.

Kurz & bündig

Vorteile des dualen Studiums

- › Praxisnähe
- › Mehrere Abschlüsse in kürzerer Zeit
- › Studienfinanzierung durch eigenes Gehalt
- › Knüpfen von Geschäftskontakten
- › Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Wichtig: Ohne die Kooperation mit einem ausbildenden Betrieb, der die praktischen Seiten des Berufs vermittelt, kann ein duales Studium nicht absolviert werden. Deshalb ist es erforderlich, sich rechtzeitig vor Studienbeginn bei einem Praxispartner um einen Ausbildungsplatz (beim ausbildungsintegrierenden Studium) bzw. Arbeitsplatz (beim praxisintegrierenden Studium) zu bewerben. Grund dafür ist, dass für die Zulassung an der Hochschule oder Akademie neben der erforderlichen Zugangsberechtigung auch der entsprechende Vertrag mit dem Praxispartner vorgelegt werden muss. Dabei kann es sich um ein Unternehmen, eine soziale Organisation oder eine staatliche Einrichtung handeln. Hier arbeiten dual Studierende, werden in der Praxis ausgebildet – und erhalten vom Praxispartner eine Ausbildungs- bzw. Arbeitsvergütung.

🍀 BWL, Finanzen & Management

- › Agrarmanagement
- › Betriebswirtschaft
- › Bank
- › Immobilienwirtschaft
- › International Management
- › Wirtschaftsrecht/Jura

🍀 Gesundheit & Fitness

- › Ergotherapie
- › Fitnessökonomie
- › Gesundheitsmanagement
- › Hebammenkunde
- › Logopädie
- › Pflege

🍀 Pädagogik & Soziales

- › Soziale Arbeit
- › Sozialmanagement
- › Sozialpädagogik

🍀 Tourismus & Event

- › Eventmanagement
- › Gastronomie
- › Sportmanagement
- › Tourismusmanagement

🍀 Verwaltung & Öffentlicher Dienst

- › Polizei
- › Public Management
- › Rechtspflege
- › Rentenversicherung
- › Steuerwesen
- › Zoll

🍀 Ingenieurwesen & Technik

- › Architektur
- › Bauingenieurwesen
- › Elektrotechnik
- › Maschinenbau
- › Produktionstechnik
- › Verfahrenstechnik

DIE QUAL DER WAHL



Hier findest du einige Beispiele für Fachbereiche in den beliebtesten dualen Studiengängen:

🍀 Informatik & IT

- › Digitale Medien
- › E-Commerce
- › Informatik
- › Wirtschaftsinformatik

🍀 Medien & Kommunikation

- › Digitale Medien
- › Kommunikation/PR
- › Marketing
- › Medieninformatik
- › Medienmanagement

🍀 Weitere Studiengänge

- › Psychologie/
Wirtschaftspsychologie
- › Biologie
- › Mode

Info

Die Ausbildung über ein duales Studium erfolgt in den unterschiedlichsten Berufsfeldern. Somit steht dir eine Vielfalt an Optionen offen, um später in dem von dir angestrebten Berufsfeld erfolgreich zu arbeiten. Die meisten Studienmöglichkeiten bietet der Bereich BWL, Finanzen & Management mit einem umfangreichen Spektrum an Fachbereichen.

Studienangebote Seite

2, 16, 38, 40, 48, 52, 68, 75



BERUFSPROFILE

**AUSBILDUNGSPLÄTZE
UND -BETRIEBE**



Altenpflegehelfer (m/w/d)

Unterstützen der Pflegefachkräfte beim Versorgen von älteren Menschen im Rahmen der Grundpflege • Behilflich sein bei der Körperpflege (z. B. Waschen, Duschen, Zahnpflege), bei der Ernährung (z. B. mundgerechtes Zubereiten der Mahlzeiten) sowie im Bereich Mobilität (z. B. beim An- und Auskleiden, Aufstehen oder Zubettgehen) • Mitwirken bei der Verabreichung von Medikamenten • Begleiten bei Pflichtgängen (zu Ärzten, Behörden etc.) • Planen und Realisieren von aktiver und kreativer Freizeitgestaltung (z. B. Bastelnachmittage, Feste) • Beachten von kulturellen Besonderheiten bei alten Menschen mit Migrationshintergrund • Bereuen von Angehörigen (z. B. durch informierende Gespräche) • Begleiten von Sterbenden • Versorgen von Verstorbenen

Arbeitsplätze werden von Altenwohn- und Pflegeheimen, geriatrischen und gerontopsychiatrischen Abteilungen von Krankenhäusern, Pflege- und Rehabilitationskliniken in Hospizen, von ambulanten Altenpflege- und Altenbetreuungsdiensten sowie von Privathaushalten gestellt.

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss • Gute Noten in Religionslehre/Ethik, Deutsch, Hauswirtschaftslehre • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Einfühlungsvermögen • Respekt • Belastbarkeit • Geduld • Sorgfalt • Beherrschtheit/Selbstkontrolle • Durchsetzungsvermögen • Merkfähigkeit • Beobachtungsgenauigkeit

Ausbildungsart

Landesrechtlich geregelte schulische Ausbildung an der Berufsfachschule, Ergänzung durch Praxisphasen (z. B. im Krankenhaus oder Pflegeheim)

Zeitraum

1–2 Jahre (je nach Bundesland)



Bäcker (m/w/d)

Herstellen verschiedener Brotsorten, Biobackwaren, Kleingebäck wie Brötchen, Hörnchen, Feinbackwaren, Dauerbackwaren und Lebkuchen (z. B. Auswählen der Rohstoffe; Ansetzen und Formen der Teige; Überwachen der Gärungsvorgänge und Backprozesse) • Herstellen spezieller Massen wie Makronen-, Bienenstich- und Baisermassen • Herstellen und Verarbeiten von Überzügen, Füllungen und Cremes (z. B. aus Früchten, Sahne, Nüssen, Marzipan; Aufbringen von Aprikoturen und Glasuren, Kuvertüren, Spritzschokolade) • Herstellen von Torten und Desserts • Dekorieren von Feingebäck • Herstellen von Speiseeis und anderen Süßspeisen • Zubereiten von Partykleingebäck, Backwarensnacks und kleinen Gerichten • Vor- und Nachbearbeiten von Arbeitsabläufen (z. B. Annehmen, Kontrollieren und Lagern der angelieferten Roh- und Zusatzstoffe; Vorbereiten der Back- und Zubereitungsvorgänge; Verpacken und Lagern der fertigen Erzeugnisse) • In kleineren Betrieben ggf. auch Präsentieren der Waren, Beraten der Kunden und Verkaufen der Produkte

Arbeitsplätze finden sich in handwerklichen Bäckereien, in industriellen Großbäckereien, in Fachgeschäften wie Spezial- und Diät-Bäckereien sowie in der Gastronomie und im Cateringbereich.

Bewerberprofil

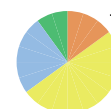
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Technisches Verständnis • Hand- und Fingergeschick • Sinn und Gespür für Ästhetik

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ein bedeutendes Dokument –
dein **Ausbildungsvertrag**

AUSBILDUNGS- VERTRAG

In diesem Dokument legen die Vertragspartner grundlegende Rechte und Pflichten für die Dauer des Ausbildungsverhältnisses fest.

Ein schriftlicher Vertrag zwischen dir und dem Ausbildungsbetrieb ist unbedingt erforderlich. Nur auf diese Weise kommt das Berufsausbildungsverhältnis überhaupt zustande. Die elektronische Version ist ausgeschlossen. Diese Regelung sieht das Berufsbildungsgesetz (BBiG) laut §11 vor. Das Dokument benötigt sowohl deine Unterschrift als auch die eines Vertreters deines Ausbildungsbetriebs. Du bist minderjährig? Dann ist eine weitere Unterschrift erforderlich, nämlich von deinem gesetzlichen Vormund.

Gut zu wissen!

Probezeit: Sie dauert mindestens einen Monat und höchstens vier Monate. Du kannst ohne Angabe von Gründen schriftlich kündigen. Das gleiche Recht hat auch dein Ausbildungsbetrieb!

Urlaub: Die Mindestanzahl an Urlaubstagen wird durch das Arbeitsrecht festgelegt. Bei minderjährigen Azubis greift hier das Jugendarbeitsschutzgesetz.

Dein Ausbildungsvertrag enthält mindestens Angaben zu folgenden Punkten:

- › Bezeichnung des Ausbildungsberufs sowie Ziel und zeitliche Gliederung der Berufsausbildung (Ausbildungsplan)
- › Beginn und Dauer der Ausbildung
- › Ausbildungsmaßnahmen außerhalb der regulären Ausbildungsstätte
- › Dauer der regelmäßigen täglichen Arbeitszeit
- › Dauer der Probezeit und des Urlaubs
- › Zahlung und Höhe der Ausbildungsvergütung
- › Voraussetzungen, die eine Vertragskündigung rechtfertigen
- › Hinweis auf Tarifverträge, Betriebs- oder Dienstvereinbarungen, die bei deinem Vertrag greifen

© Dmitry Kalinovsky - shutterstock.com



Baugeräteführer (m/w/d)

Führen und Bedienen von Baugeräten und -maschinen im Hoch-, Straßen- und Tiefbau • Einrichten und Sichern der Baustellen • Aufbauen von Arbeits- und Schutzgerüsten • Verladen und Transportieren der Baugeräte (z. B. Kräne, Planiertrappen, Walzen, Bagger oder Betonmischer) zur Baustelle • Ausführen von Erdarbeiten mit Baugeräten (z. B. Ausheben von Gräben und Gruben; Herstellen von Gründungen; Abtragen, Lagern, Pflegen und Andecken von Oberböden; Lösen, Laden, Fördern, Einbauen und Verdichten von Böden) • Handhaben der Bauteile, Baugruppen und Systeme von Baugeräten (z. B. hydraulische und pneumatische Systeme, Maschinenelemente, Tragkonstruktionen, Bremssysteme) • Transportieren und Einbauen von Fertigteilen • Warten und Pflegen der Baugeräte • Ausführen kleinerer Reparaturen • Bei Bedarf Umrüsten der Baumaschinen (z. B. durch Auswechseln mobiler Anbau- und Zusatzgeräte wie Betonbrecher)

Arbeitsplätze bieten Unternehmen des Hoch- und Tiefbaus, des Straßen- und Spezialtiefbaus sowie Garten- und Landschaftsbaubetriebe.

Bewerberprofil

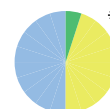
Gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre





Baustoffprüfer (m/w/d)

Untersuchen von Böden, Bauprodukten, Baurohstoffen und Bindemitteln, Altlasten und Recyclingmaterialien • Dokumentieren der Ergebnisse samt Weitergabe und Erläuterung an Kunden • Während der Ausbildung Spezialisierung auf einen Schwerpunkt • **Schwerpunkt Asphalttechnik:** Durchführen von Probenahmen an Asphaltbefestigungen, Bestimmen des Bindemittelgehalts von Asphalt durch Extraktion, Prüfen rückgewonnener Gesteinskörnungen von Asphalten • **Schwerpunkt Geotechnik:** Durchführen von Bodenbohrungen, Aufnahmen und Kartieren von Besonderheiten an Geländeoberflächen, Bestimmen des Wasseraufnahmevermögens und der Wasserdurchlässigkeit von Böden • **Schwerpunkt Mörtel- und Betontechnik:** Entnehmen von Materialproben an Bauwerken oder -produkten, Bestimmen der Biegezug-, Spaltungs-, Haftungs- und Druckfestigkeit von Betonen und Mörtel, Ermitteln von Konsistenz, Luftporengehalt und Rohrdichte bei Beton und Mörtel, Messen des Abbindeverhaltens von Beton, Mörtel und Bindemitteln

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in erster Linie in Unternehmen der Bauwirtschaft und in Steinbruchbetrieben.

Bewerberprofil

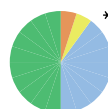
Gute Noten in Mathematik, Physik/Chemie • Technisches Verständnis • Hand- und Fingergeschick • Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft • Sorgfalt • Selbstständige Arbeitsweise • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 33



Wir sind ein junges, innovatives Baustofflabor mit Hauptsitz in Sindelfingen. Unser Portfolio umfasst Labor- und Beratungsleistungen für Asphaltprodukte aller Art. Durch den Einsatz moderner Labortechnik unterstützen wir unsere Kunden bei der Produktion sowie dem Einbau von Asphalt und leisten somit einen Beitrag zur Qualitätssicherung im Straßenbau. Der Beruf des Baustoffprüfers in unserem Unternehmen verbindet baustofftechnologische Kenntnisse sowohl in der Theorie als auch in der Praxis.

Wir bieten ab dem 01. September 2022 einen Ausbildungsplatz zum **Baustoffprüfer (m/w/d)**

Voraussetzungen:

- mittlere Reife
- gute Noten in Physik, Werken/Technik, Mathematik
- technisches Verständnis
- handwerkliches Geschick
- Verantwortungsbewusstsein
- selbstständiges Arbeiten
- Flexibilität

Angebot:

- erfahrene Ausbilder
- kollegiales Arbeitsumfeld
- hohe Übernahmequote
- 30 Tage Urlaub



Makadamlabor Schwaben GmbH

Leonberger Straße 208/1 | 71063 Sindelfingen
Herr Srdjan Ristivojevic | Tel: 07031-9880588-11
info@ml-schwaben.de

Das hast du dir verdient!

AUSBILDUNGS- VERGÜTUNG

Als Azubi einer dualen Berufsausbildung bekommst du monatlich eine Ausbildungsvergütung. Die Höhe unterliegt keiner einheitlichen Regelung, darf aber den Mindestlohn nicht unterschreiten. Sie variiert in Abhängigkeit von Faktoren wie Branche, Region des Firmensitzes, Ausbildungsjahr und Lebensalter des Azubis.

Genau festgelegt ist die Höhe der Vergütung in deinem Ausbildungsvertrag. Geregelt wird die Zahlung einer angemessenen Vergütung in § 17 im Berufsbildungsgesetz (BBiG). Diese beschreibt die Ausbildungsvergütung als die dem Azubi vom ausbildenden Betrieb zu zahlende Vergütung, die sich mit fortschreitender Berufsbildung mindestens jährlich erhöht.

Dein Ausbildungsbetrieb zahlt die Vergütung auch während deines Urlaubs und während der theoretischen Ausbildung in der Berufsschule. Im Krankheitsfall erfolgt die Zahlung für bis zu sechs Wochen.

Hast du Überstunden geleistet? In diesem Fall steht dir eine Überstundenvergütung durch Geld oder Freizeitausgleich zu. Falls dein Ausbildungsbetrieb dich mit Sachleistungen wie Unterkunft und Verpflegung unterstützt, darf er den Gegenwert von der monatlichen Vergütung einbehalten. Tatsächlich ausbezahlt werden muss aber mindestens ein Viertel der Bruttovergütung.

Wichtige Infos:

- › Auch als Azubi musst du unter Umständen Sozialabgaben und Steuern zahlen.
- › Der Mindestlohn erhöht sich in jedem Ausbildungsjahr.
- › Neben der Ausbildung darfst du ggf. einen Minijob ausüben (siehe Jugendarbeitsschutzgesetz bzw. Arbeitszeitgesetz).

Berufsfachschule und Ausbildungsvergütung?

Absolviertst du eine schulische Ausbildung an einer Berufsfachschule, erhältst du in der Regel kein Ausbildungsgehalt. Im Bereich der Pflegeberufe sind theoretische und praktische Ausbildung eng miteinander verknüpft, so dass der Ausbildungsbetrieb für die praktische Arbeit ein Ausbildungsentgelt zahlt.



Berufskraftfahrer (m/w/d)

Befördern von Personen und Gütern mit LKW, Linien- oder Reisebussen oder PKW • Routen planen unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorschriften im Güter- und Personenverkehr • Vor Antritt jeder Tour Überprüfung des Fahrzeugs auf Sicherheit • Im Güterverkehr Beladen des LKW und Sichern der Fracht sowie Prüfen der Begleitpapiere • Im Personenverkehr Einhalten des Personenbeförderungsgesetzes • Einhaltung der Lenk- und Ruhezeiten • Wartung und Reparatur von mechanischen und elektrischen Systemen im Fahrzeug • Unfallstellen vorschriftsmäßig absichern

Arbeitgeber sind Transportunternehmen, z. B. im Personen-Nah- oder Fernverkehr bei kommunalen Verkehrsbetrieben, bei Bus-Reiseunternehmen oder bei einem Taxibetrieb. Im Güterverkehr bieten Speditionen Arbeitsplätze. Auch Post- und Kurierdienste stellen Berufskraftfahrer (m/w/d) ein.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch • Interesse an Technik • Handwerkliches Geschick • Belastbarkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Güterverkehr und in der Personenbeförderung (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre





Chemielaborant (m/w/d)

Vorbereiten und Durchführen chemischer Untersuchungen und Versuchsreihen • Analysieren organischer und anorganischer Stoffe hinsichtlich ihrer qualitativen und quantitativen Zusammensetzung sowie Struktur • Reinigen, Identifizieren und Charakterisieren von Stoffen • Herstellen organischer und anorganischer Präparate (Synthese) • Herstellen von Lösungen und Nährmedien • Entwickeln und Optimieren von Analyseverfahren, Herstellungsverfahren und -vorschriften • Ausführen immunologischer und diagnostischer Arbeiten • Anwenden biotechnischer, nanotechnologischer und zellkulturtechnischer Verfahren • Dokumentieren und Auswerten der Untersuchungsergebnisse • Durchführen computergestützter Berechnungen • Einsetzen von Labormanagement- und Laborinformationssystemen • Recherchieren und Austauschen von Daten über digitale Netze • Bestellen von erforderlichen Chemikalien, Geräten und sonstigem Laborzubehör

Arbeitsplätze bietet die chemische und pharmazeutische Industrie, die Farben- und Lackindustrie, die Nahrungsmittel- bzw. Kosmetikindustrie, naturwissenschaftliche und medizinische Institute von Hochschulen, Unternehmen der chemischen Untersuchung und Beratung sowie Umweltämter.

Bewerberprofil

Gute Noten in Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Englisch • Technisches Verständnis • Beobachtungsgenauigkeit • Hand- und Finger-geschick • Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Konzentrationsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 35



Der Start bei PFINDER

Die PFINDER KG ist ein weltweit erfolgreiches, mittelständisches Familienunternehmen und Marktführer auf dem Gebiet der Wachs-Hohlraumkonservierung mit ca. 170 Mitarbeitern an unseren Standorten in Deutschland, USA, China und Mexiko. Unseren Kunden bieten wir Korrosionsschutzprodukte und Engineering Leistungen sowie zerstörungsfreie Werkstoffprüfungen im Automotive- und Industrie-segment an.

Du hast Interesse an:

- einer fundierten, anspruchsvollen und praxisbezogenen Ausbildung?
- spannenden und abwechslungsreichen Aufgaben in einem global agierenden Familienunternehmen, bei dem die Mitarbeiter im Fokus stehen?
- einem vielseitigen Arbeitsplatz mit Perspektive nach dem Abschluss Deiner Ausbildung?
- persönlicher Förderung und gemeinsamen Arbeiten im Team?

Unser erfahrenes Ausbildungsteam vermittelt mit seiner langjährigen Fachkenntnis und Erfahrung chemisches und technisches Know-how in folgenden Ausbildungsberufen:

Chemielaborant (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre
(Eine Verkürzung auf 3 Jahre ist möglich)

Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2 Jahre

Industriekaufmann (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 3 Jahre
(Eine Verkürzung auf 2,5 Jahre ist möglich)

Deine Bewerbung an PFINDER:

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann bewirb Dich auf unsere freien Ausbildungsstellen unter bewerbung@pfinder.de. Wir freuen uns darauf, Dich kennenzulernen!

PFINDER KG • Rudolf-Diesel-Str. 14 • 71032 Böblingen

THINKING AHEAD SINCE 1884.



Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

Installieren, Warten und Reparieren elektrischer Bauteile und Betriebs-, Produktions- und Verfahrensanlagen (z. B. industrielle Schalt- und Steueranlagen, Anlagen der Energieversorgung, Einrichtungen der Kommunikations- und Beleuchtungstechnik) • Analysieren der Kundenanforderungen • Auswählen der Komponenten und Software • Entwerfen von Anlagenänderungen und -erweiterungen • Installieren von Leitungsführungssystemen und Energieleitungen • Einrichten von Maschinen und Antriebssystemen • Montieren von Schaltgeräten • Programmieren, Konfigurieren und Prüfen von Systemen und Sicherheitseinrichtungen • Überwachen der Anlagen • Durchführen regelmäßiger Wartungs- und Inspektionsmaßnahmen (z. B. Einsetzen von Diagnose- und Fernwartungssystemen, Auswerten der Diagnosedaten, Ausführen von Reparaturen) • Organisieren der Montage von Anlagen • Überwachen der Arbeit von Dienstleistern und anderen Gewerken • Übergeben der Anlage an den Auftraggeber und Einweisen der Nutzer in die Bedienung

Arbeitsplätze bieten Hersteller von industriellen Prozesssteuerungseinrichtungen, Betriebe der Elektroinstallation und der Energieversorgung sowie Unternehmen, die Produktions- und Betriebsanlagen einsetzen.

Bewerberprofil

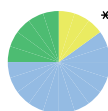
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 54



Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Zuständig für die elektronische Ausstattung von Gebäuden • Konzipieren von Systemen • Installieren von Stromversorgungsanlagen, Beleuchtungsanlagen und Anlagen der Steuerungs- und Regelungstechnik wie Klimaanlage und Heizungssysteme, Alarm- und Blitzschutzanlagen, Datennetze • Aufstellen und Inbetriebnahme von Geräten • Durchführen der Wartung als vorbeugende Maßnahme der Instandhaltung von Geräten und Anlagen (z. B. Prüfung der elektrischen Sicherheitseinrichtungen, ggf. Ermittlung der Ursachen der Störung, Austausch von Verschleißteilen) • Kontrolle sämtlicher Anschlüsse nach Installation und Montage von Geräten • Einweisung der Kunden in die Bedienung der Anlage

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Unternehmen für Elektroinstallation oder Immobilien- und Gebäudewirtschaft.

Bewerberprofil

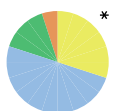
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Abstrakte und logische Denkweise • Teamfähigkeit • Sorgfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Handwerk und Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 76



Elektroniker für Gebäudesystemintegration (m/w/d)

Konzipieren, Programmieren und Integrieren gebäudetechnischer Systeme • Beraten von Kunden über Dienstleistungen oder Produkte (z. B. Analysieren der Anforderungen; Abstimmen von Konzepten) • Einrichten gebäudetechnischer Anlagen und Installieren der Software (z. B. Justieren von Sensor- und Aktorsystemen mithilfe von Diagnosegeräten und -software; Schaffen von Integrationsfähigkeit bestehender Anlagen und Systeme in übergeordnete Dienste; Einbinden der Gebäudemanagementsoftware) • Prüfen vernetzter Anlagen (z. B. Starten der Leit- und Visualisierungssysteme; Justieren der Komponenten) • Übergeben der Anlagen (z. B. Erstellen der Systemdokumentation und Bedienungsanleitungen; Einweisen der Nutzer; Erklären der Sicherheitsregeln) • Überwachen der Anlagen und Systeme (z. B. Durchführen regelmäßiger Prüfungen; Analysieren übermittelter Daten; Entwickeln von Lösungsvorschlägen; Durchführen von Ferndiagnosen; Reparieren bzw. Austauschen fehlerhafter Software sowie defekter Smart-Home-Technik)

Beschäftigungsmöglichkeiten bieten Betriebe des Elektrohandwerks, IT-Systemhäuser, Industrieunternehmen sowie technische Gebäudeausrüster im Facility-Management.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik, Informatik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung • Zeichnerische Fähigkeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)

Produktionsabläufe in der Herstellung und Instandhaltung von informations-, kommunikations- und medizintechnischen Geräten planen, steuern und überwachen • Erstellen von Fertigungsunterlagen • Einrichtung von Produktions- und Prüfmaschinen • Herstellung von Komponenten und Geräten samt Inbetriebnahme • Wartung und Reparaturen • Qualitätssicherung • Unterstützung von Technikern, Ingenieuren und Entwicklern bei der Umsetzung von Aufträgen • Hardwarekomponenten montieren • Installieren und Konfigurieren von gerätespezifischer Software • Kundenberatung und Einführung in die Anwendung der Geräte

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Unternehmen für Fahrzeugelektronik oder Medizintechnik. Die Arbeitsplätze befinden sich in Produktionshallen, Werkstätten oder Labors von Industriebetrieben.

Bewerberprofil

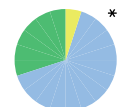
Gute Noten in Mathematik, Informatik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • IT-Kenntnisse • Sorgfalt • Geschicklichkeit • Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Herzlich willkommen im Raum für Taten und Talente

Die Stadt Böblingen bildet seit Jahren sehr erfolgreich in den Berufen Verwaltungsfachangestellte/r, Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste und Erzieher/-innen aus.

Darüber hinaus gibt es zahlreiche Möglichkeiten zur Ableistung eines Freiwilligen Sozialen Jahres oder eines Gemeinnützigen Bildungsjahres. Auch Studieninteressierten bieten sich vielfältige Möglichkeiten. Wer die klassische Beamtenlaufbahn im gehobenen Dienst einschlägt und das Studium „Public Management“ absolviert, kann das Einführungs- oder ein Vertiefungspraktikum machen. Auch als dualer Partner der Dualen Hochschule Baden-Württemberg ist die Stadtverwaltung Böblingen im Studiengang „Soziale Arbeit“ mit den Fachrichtungen „Kinder- und Jugendarbeit“ oder „Elementarpädagogik“ ein bewährter und beliebter Ausbildungsbetrieb.

Besonders wichtig ist es der Stadtverwaltung, dass die jungen Talente in der Ausbildung ihre Persönlichkeit weiterentwickeln. Denn ganz im Sinne des Slogans „Stadt Böblingen - Raum für Taten und Talente“ sollen sie die Möglichkeit erhalten, sich vielfältig einzubringen und ihre Fähigkeiten zu entfalten.

VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE/R

Kennenlernen und Mitarbeit in verschiedenen Bereichen der städtischen Verwaltung wie:

- ♦ Finanzverwaltung
- ♦ Ordnungsverwaltung
- ♦ Sozialverwaltung
- ♦ Personalbereich
- ♦ Organisationsbereich
- ♦ Bauverwaltung

FACHANGESTELLTE/R FÜR MEDIEN- UND INFORMATIONSDIENSTE MIT DER FACHRICHTUNG BIBLIOTHEK

- ♦ Beschaffung, Erschließung und Bereitstellung von Bibliotheksbeständen
- ♦ Arbeiten mit Digitalen Medien
- ♦ Kundeninformation
- ♦ Öffentlichkeitsarbeit

PRAXISINTEGRIERTE AUSBILDUNG ZUM/ZUR ERZIEHER/IN (PIA)

- ♦ Begleitung und Unterstützung von Kindern in ihrer persönlichen Entwicklung
- ♦ Drei Handlungskonzepte: Early Excellence (EEC), Infans, Bildungs- und Lerngeschichte
- ♦ Sprachförderung
- ♦ Einblicke und Mitarbeit in einer Kindertagesstätte



Neugierig?

Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage unter

www.boeblingen.de/Ausbildung!





Erzieher (m/w/d)

Betreuen, Fördern und Erziehen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen • Beobachten von Verhalten und Befinden der zu Betreuenden als Basis für pädagogische Maßnahmen • Vorbereiten von Aktivitäten und Maßnahmen (orientiert an individuellen Neigungen und Fähigkeiten der Betreuten sowie an pädagogischen Zielen) • Fördern altersgemäßer Lern- und Sozialprozesse • Führen von Beratungsgesprächen • Unterstützen in Konfliktsituationen • Dokumentieren der Erziehungsmaßnahmen und Ergebnisse • Austauschen mit Fachleuten (z. B. aus Medizin, Psychologie, Therapie) • Zusammenarbeiten mit Behörden (z. B. Erstellen von Gutachten für das Jugendamt) • Unterstützen bei Körperpflege und Versorgung • Koordinieren der Elternarbeit • Anleiten von Mitarbeitern

Arbeitsmöglichkeiten werden von Kindergärten, Krippen und Horten, Kinder-, Jugendwohn- und Erziehungsheimen, Familien- und Suchtberatungsstellen, Tagesstätten oder Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Erholungs- und Ferienheimen geboten.

Bewerberprofil

In der Regel Realschulabschluss (je nach Bundesland bzw. Bildungsanbieter ggf. abweichende oder weitere Voraussetzungen möglich) • Gute Noten in Deutsch, Kunst, Musik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Durchsetzungsvermögen • Konfliktfähigkeit • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen, Fachakademien und Berufskollegs sowie Begleit- oder Blockpraktika in sozialpädagogischen Einrichtungen (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum

2–4 Jahre



Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d)

Zuständig für Sicherheit und Ordnung im Schwimmbad • Organisation des Badebetriebs • Überwachung und Betreuung der Badegäste: Notfälle erkennen, Menschen aus dem Wasser retten, Wasserrettungs- und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten bzw. durchführen • Schwimmunterricht erteilen, Sport- und Spielmöglichkeiten anbieten • Sichern der Betriebsabläufe bädertechnischer Anlagen: Kontrolle der Wasserqualität, Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten, Wartung der Spiel- und Sportgeräte, Pflege der Grünanlagen und Freiflächen • Beteiligung an Verwaltungsaufgaben und Öffentlichkeitsarbeit

Arbeitgeber sind alle Arten von Frei- und Hallenbädern, aber auch Fitness-Studios, Wellnesshotels oder Seniorenheime. Tätigkeitsbereich im Freien oder auch in geschlossenen Räumen, z. B. im Büro.

Bewerberprofil

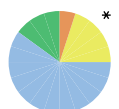
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Biologie, Chemie, Physik, Sport • Verantwortungsbewusstsein • Beobachtungsgabe und Aufmerksamkeit • Konfliktfähigkeit, Durchsetzungsvermögen und pädagogisches Geschick • Körper- und Selbstbeherrschung • Sprachliches Verständnis und Ausdrucksvermögen

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Bereich von Bäderbetrieben (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Wir leben Vielfalt!

Vielfalt und Zuverlässigkeit, Weiterentwicklung und Sicherheit

Modernen
Service bieten

Mit **Kindern**
arbeiten

Menschen
für **Leonberg**
begeistern

Zukunft
gemeinsam
gestalten

Wir bieten jungen, motivierten und engagierten Menschen einen qualifizierten Einstieg in das Berufsleben.

Absolventen aller Schularten profitieren im Rathaus von einer interessanten und praxisnahen Ausbildung oder einem dualen Studiengang.

Ganz nach Ihren Neigungen und Fähigkeiten reichen die Möglichkeiten dabei von einem Berufspraktikum im Anerkennungsyear über die praxisnahe Ausbildung in verschiedenen Fachbereichen – mit kaufmännischem oder handwerklichem Schwerpunkt – bis zum gehobenen Verwaltungsdienst (BA - Public Management).

Außerdem im Angebot: Zusätzliche Exkursionen, Fortbildungen und Zusatzqualifikationen, wie etwa der Erwerb der Fachhochschulreife. Je nach Schulabschluss kann bei guten Leistungen die Ausbildungszeit verkürzt werden.

Wir bieten Ihnen Abwechslung, Gemeinschaft und Spaß bei der Arbeit, einen modernen Arbeitsplatz und Zukunftsperspektive: denn die Übernahme in ein Angestelltenverhältnis ist unser Ziel.

Entdecken Sie Ihr passendes Angebot bei den insgesamt 128 Ausbildungs- und Praktikumsplätzen unter www.leonberg.de/ausbildung





Fachangestellter für Medien- und Informationsdienste (m/w/d)

Fachrichtung Bibliothek



Fachinformatiker (m/w/d)

Fachrichtung Systemintegration

Mitwirken beim Aufbau und bei der Pflege von Bibliotheksbeständen • Mitarbeiten bei der Auswahl von Neuanschaffungen anhand von Bibliografien, Verlagskatalogen bzw. Vorschlags- und Auswahllisten • Inventarisieren bzw. Registrieren von Neuzugängen am Rechner zwecks Systematisierung • Bibliothekarisches Aufbereiten der Medien formal und inhaltlich durch Titelaufnahme, Klassifizierung und Schlagwortzuteilung • Einordnen der Medien an den entsprechenden Standorten • Pflegen vorhandener Bibliotheksbestände • Wahrnehmen der mit dem Verleih verbundenen Verwaltungsarbeiten (z. B. An- und Abmelden von Benutzern, Ausstellen von Benutzerausweisen, Bearbeiten von Mahnungen) • Beraten der Kunden im Benutzerservice (z. B. Beschaffen der gewünschten Medien oder Informationen) • Mitwirken an der Öffentlichkeitsarbeit (z. B. Vorbereiten und Durchführen von Ausstellungen und Veranstaltungen)

Arbeitsplätze finden sich in der öffentlichen Verwaltung, in Stadt- und Behördenbibliotheken, an Hochschulen oder in Museen, in Werks- und Betriebsbibliotheken größerer Unternehmen, in Kirchenbibliotheken und in Verlagen.

Bewerberprofil

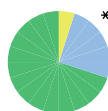
Gute Noten in Deutsch, Englisch • Planungs- und Organisationstalent • Mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen • Rechtschreibsicherheit • Sorgfalt • Wahrnehmungs- und Bearbeitungsgeschwindigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 38, 40

Realisieren kundenspezifischer Informations- und Kommunikationslösungen durch Integration von Hard- und Softwarekomponenten zu komplexen Systemen • Analysieren betrieblicher Prozesse und Rahmenbedingungen • Konzipieren von Systemen bzw. Netzwerken nach Kundenanforderungen • Installieren der Systeme und Anlagen • Installieren von Komponenten zur Gewährleistung der Sicherheit (z. B. Filter- oder Antivirenprogramme) • Erstellen von Systemdokumentationen, Bedienerhandbüchern, Onlinehilfen • Einweisen der Anwender in die Bedienung • Verwalten und Betreiben von IT-Systemen im Betrieb oder als Dienstleister beim Kunden • Pflegen und Aktualisieren der Systeme samt Anpassen an veränderte Erfordernisse • Ermitteln der Ursache von Störungen mithilfe von Experten- und Diagnosesystemen sowie Beheben der Fehlfunktionen • Beraten der Anwender (z. B. bei Auswahl und Einsatz von Hard- und Software, Fragen zu IT-Sicherheit und Datenschutz) • Leisten von IT-Support, ggf. Durchführen von Fernwartungen

Arbeitsplätze bieten Unternehmen der IT-Branche, aber auch Betriebe anderer Branchen und Wirtschaftsbereiche mit IT-Abteilungen sowie die öffentliche Verwaltung.

Bewerberprofil

Gute Noten in Informatik, Mathematik, Englisch, Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kreativität • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie, Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 54



Fachkraft für Abwassertechnik (m/w/d)



Fachkraft im Gastgewerbe (m/w/d)

Überwachen, Steuern und Dokumentieren der Betriebsabläufe in Entwässerungsnetzen und bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung in kommunalen und industriellen Kläranlagen • Reinigen von Abwässern in der mechanischen, biologischen und chemischen Reinigungsstufe • Analysieren der Abwasser- und Klärschlammproben • Dokumentieren und Auswerten der Ergebnisse • Warten von Abwasserrohrsystemen in Kläranlagen und Kanalbetrieben • Kontrollieren automatisierter Anlagen und Maschinen an Leitständen, ggf. Ausführen erforderlicher Korrekturmaßnahmen • Überwachung der Kanalnetze und Einleiter • Inspizieren von Rohrleitungssystemen, Schächten und weiteren Anlagenteilen inkl. Reinigung und Wartung • Als „elektrotechnisch befähigte Personen“ Ausführung und Reparatur elektrischer Installationen

Arbeitsplätze finden sich in der Abwasserwirtschaft (z. B. bei kommunalen und industriellen Kläranlagen), in der öffentlichen Verwaltung (z. B. bei Abwasserverbänden), in Wirtschaftsbetrieben mit eigener Abwasserreinigung, bei Herstellern von Klärwerkstechnischen Anlagen und bei Betrieben der Seeschifffahrt.

Bewerberprofil

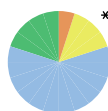
Gute Noten in Biologie, Chemie, Physik, Mathematik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Guter Orientierungssinn • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfältiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 40

Restaurantservice: Eindecken und Dekorieren der Tische; Beraten der Gäste zu Speisen und Getränken; Servieren und ggf. Tranchieren oder Flambieren • Büfett, Speisen- und Getränkeausgabe: Ausgeben von Speisen an das Servierpersonal; Einschenken und Ausgeben von Getränken • Housekeeping: Anweisen und Überwachen des Reinigungspersonals; Erstellen von Dienstplänen; Verwalten der Wäschebestände • Küche: Zubereiten einfacher Gerichte; Garnieren von kalten Platten; Anrichten und Aufbauen von Frühstücksbüfets • Einkauf und Magazin (Lager): Ermitteln des Warenbedarfs; Auswerten von Angeboten; Durchführen von Inventuren • Stewarding: Anweisen und Beaufsichtigen des Küchenhilfs- und Reinigungspersonals; Lagern, Verwalten und Ausgeben von Geschirr, Gläsern und Bestecken • Empfangsabteilung: Entgegennehmen von Reservierungswünschen; Begrüßen der Gäste; Durchführen des Check-in; Führen von Zimmerbelegungsplänen

Arbeitsplätze bestehen in gastronomischen Betrieben, in der Hotellerie und Freizeitwirtschaft, im Gesundheitswesen (z.B. in Reha-Kliniken mit Restaurantbereich) sowie in Einzelhandelsunternehmen mit angeschlossener Gastronomie.

Bewerberprofil

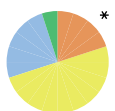
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Englisch (und weitere Fremdsprachen), Hauswirtschaftslehre • Gutes sprachliches Ausdrucksvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Organisationstalent • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Sorgfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Gastgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

2 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2



Fachpraktiker für Bürokommunikation (m/w/d)

Übernehmen von Arbeiten der Büroassistenten • Organisieren des Büroalltags • Einkaufen von Materialien und Gütern • Erfassen und Verwalten von Daten • Durchführen von Kalkulationen unter Einsatz der gängigen Programme wie z. B. Excel • Organisieren und Durchführen von Sitzungen und Tagungen • Planen und Buchen von Geschäftsreisen • Bearbeiten der betrieblichen Post • Verfassen von Geschäftsbriefen • Ausführen von Tätigkeiten in der Personalverwaltung • Erfassen, Buchen und Verwalten von Geschäftsvorgängen • Erledigen von Sekretariatsarbeiten • Gestalten von Kundenbeziehungen • Verkaufen von Produkten und Waren

Arbeitsplätze bieten Industrie-, Handels- und Handwerksbetriebe sowie Behörden und Verbände.

Bewerberprofil

Gute Noten in Deutsch und Mathematik • Organisations- und Planungstalent • Kaufmännisches Denken • Service- und Kundenorientierung • Sorgfalt • Konzentration • Flexibilität aufgrund der Aufgabenvielfalt

Ausbildungsart

Ausbildung für Menschen mit Behinderung • Durchführung der Ausbildung in betrieblicher Form (Ausbildungsbetrieb und Berufsschule) oder in Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation (Ausbildungseinrichtung, Berufsschule und Praktikumsbetrieb)

Zeitraum

2 – 3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 54



Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk (m/w/d)

Fachrichtung Bäckerei: Verkaufen von Brot und Backwaren • Beraten der Kunden (z. B. zu Inhaltsstoffen des Teigs sowie zur Herstellung von Broten, Kuchen und Kleingebäck) • Informieren der Kunden zu Haltbarkeit und Lagerung der Produkte • Präsentieren und Verpacken der Backwaren • Aufschneiden von Broten und Kuchen • Belegen und Garnieren von Brötchen • Fachrichtung Konditorei: Verkaufen von Konditoreierzeugnissen • Beraten von Kunden (z. B. zu Bestandteilen der Produkte) • Präsentieren der Waren • Zusammenstellen von Konfektmischungen, Gebäck und Schokoladenspezialitäten • Verziern von Kuchen und Torten • Ansprechendes Verpacken der Produkte • Beide Fachrichtungen: Dekorieren der Auslagen und Verkaufsräume • Annehmen von Bestellungen • Kassieren, ggf. Ausstellen von Rechnungen und Quittungen • Zuständig für Ordnung und Sauberkeit im Verkaufsraum • In einem der Bäckerei oder Konditorei angeschlossenen Café: Bedienen der Gäste sowie Zubereiten von Snacks, kleinen Gerichten und Heißgetränken

Arbeitsplätze werden in Bäckereifachgeschäften, Bäckereien, Konditoreien und Einzelhandelsgeschäften sowie in Gastronomieunternehmen, Hotels und Cateringbetrieben angeboten.

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss • Gute Noten in Mathematik und Deutsch • Kundenorientierung • Kontaktfähigkeit • Teamfähigkeit • Merkfähigkeit • Handgeschick • Selbstständiges Arbeiten • Kreativität • Sorgfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Lebensmittelhandwerk und -handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 75

Freiwilligendienste

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)/Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Freiwilligendienst für Jugendliche und Erwachsene, die sich für ihre Mitmenschen sowie für Natur- und Umweltschutz engagieren möchten • Durchgeführt von zugelassenen Trägern • Wird in bestimmten Ausbildungen oder Studiengängen als Praktikum oder Anerkennungsjahr gewertet • Sammeln von Erfahrungen • Berufliche Orientierung durch Einblicke in den Arbeitsalltag

Infos FSJ/FÖJ: Für Personen, die die Vollzeitschulpflicht vollendet haben • Der Einsatz muss bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres beendet sein • Gilt bei vielen Hochschulen als Wartezeit oder wird mit Sonderpunkten bewertet • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz zur Förderung von Jugendfreiwilligendiensten (Jugendfreiwilligendienstgesetz - JFDG)

Infos BFD: Ergänzt das FSJ und das FÖJ und ist auch für Erwachsene nach Vollendung des 27. Lebensjahres offen • Rahmenbedingungen regelt das Gesetz über den Bundesfreiwilligendienst (Bundesfreiwilligendienstgesetz - BFDDG)

Zeitraum

Dauer 6 bis 18 Monate • Einsatzzeit etwa 40 Stunden/Woche

Vergütung/Versicherung

Taschengeld • Ggf. Verpflegung, Dienstkleidung sowie die Unterkunft • Beitragsfreie Versicherung in der gesetzlichen Kranken-, Renten-, Unfall-, Arbeitslosen- und Pflegeversicherung sowie ggf. Anspruch auf Kindergeld, Waisenrente, Kinder- und Ausbildungsfreibeträge

Einsatzstellen FSJ und BFD

- › karitative und gemeinwohlorientierte Einrichtungen
- › kulturelle Einrichtungen
- › Vereine und Sporteinrichtungen, die u. a. Freizeitangebote für Kinder organisieren
- › Ämter, Büros, Vereine oder Museen, die sich u. a. mit Erhalt und Pflege von Denkmälern befassen
- › Einrichtungen des politischen Lebens

Einsatzstellen FÖJ

- › Projekte des Natur- und Umweltschutzes

Detaillierte Angaben liefern z. B. das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend unter www.bmfsfj.de und das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben unter www.bundesfreiwilligendienst.de.

Angebote Seite: 38, 40, 48, 64, 65





Geomatiker (m/w/d)

Erheben und Verarbeiten von Geodaten • Beraten von Kunden hinsichtlich der Aufbereitung und Nutzung geografischer Informationen • Entnehmen von Geodaten aus analogen Vorlagen und digitalen Datensätzen • Auftragsbezogenes Bewerten nach Aktualität und Vollständigkeit • Generieren neuer Datensätze • Erfassen von Geodaten mit Messinstrumenten • Bearbeiten und Präsentieren der Geodaten und Fachdaten zur Darstellung in Plänen, Karten oder Datenmodellen (z. B. Bestimmen der Anforderungen an die Geo- und Fachdaten hinsichtlich eines Präsentationsprodukts; Bewerten und Interpretieren von Daten hinsichtlich ihrer Eignung; Zusammenführen der Daten zu neuen Datensätzen; Konvertieren der Datenformate zur weiteren Nutzung) • Auftragsbezogenes Erstellen und Pflegen der Datenbanken • Erstellen von Geomedien bzw. -produkten von Print bis Multimedia; Aktualisieren mittels Nutzung von Datenbanken und Geoinformationssystemen

Beschäftigung bieten Behörden des Vermessungswesens, Unternehmen der Geoinformationswirtschaft sowie Verlage für Kartografie.

Bewerberprofil

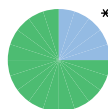
Gute Noten in Mathematik, Erdkunde/Geografie, Informatik, Deutsch, Physik • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Abstrakt-logisches Denken • Rechnerisches Denken • Räumliches Vorstellungsvermögen • Räumliche Orientierung • Zeichnerische Fähigkeiten

Ausbildungsart

Ausbildung im Öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 16



Gesundheits- und Krankenpflegehelfer (m/w/d)

Unterstützen von Fachkräften in der Gesundheits-, Kranken- und Altenpflege bei der Versorgung und Pflege von Patienten • Mitwirken bei Körperpflege- und Therapiemaßnahmen • Betten bzw. Lagern von Patienten • Austeilen von Mahlzeiten und Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme • Kontrolle von Puls, Temperatur, Blutdruck und Atmung der Patienten • Begleiten oder Befördern zu Untersuchungen und Behandlungen • Zuständig für Sauberkeit und Hygiene auf der Station • Reinigen und Pflegen der Instrumente • Aufräumen der Krankenzimmer sowie Richten der Betten inkl. Wäschewechsel • Durchführen einfacher ärztlicher Anweisungen und Verordnungen • Assistieren bei der Dokumentation und Organisation der Pflege • Unterstützen der Pflegefachkräfte bei den Nachtwachen

Arbeitsplätze werden in Krankenhäusern und Kliniken, Facharztpraxen und Gesundheitszentren, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie in Einrichtungen der Kurzzeitpflege und bei ambulanten sozialen Diensten angeboten.

Bewerberprofil

Haupt- oder Realschulabschluss (je nach Bildungsanbieter ggf. weitere Voraussetzungen) • Gute Noten in Ethik, Biologie und Chemie • Einfühlungs- und Durchsetzungsvermögen • Kontaktfähigkeit • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Stabilität • Belastbarkeit • Geduld • Diskretion

Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in der stationären bzw. ambulanten Versorgung (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum

1 – 2 Jahre Vollzeit, 2 - 4 Jahre Teilzeit (je nach Bildungsanbieter)

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 2



Haus- und Familienpfleger (m/w/d)

Unterstützen von Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen und aus allen Altersgruppen • Übernehmen der Aufgaben erkrankter Mitglieder in Familienhaushalten • Versorgen von kranken oder pflegebedürftigen Personen bzw. von Menschen mit Behinderung • Unterstützen von alleinstehenden Senioren im Alltag • Erledigen der Wäschepflege, Einkäufe, Zubereitung von Mahlzeiten in der Familienpflege unter Berücksichtigung des Budgets und von Absprachen in der Familienpflege • Betreuen der im Haushalt lebenden Kinder durch Zuspruch und praktische Hilfestellung (z. B. bei den Hausaufgaben) • Ausführen der Grundpflege- und Behandlungspflegeleistungen bei pflegebedürftigen Menschen nach ärztlicher Vorgabe

Arbeitsplätze finden sich in Einrichtungen des Sozialwesens (z. B. bei Sozialstationen oder ambulanten Familienpflegediensten) sowie in Privathaushalten.

Bewerberprofil

Haupt- oder Realschulabschluss • Gute Noten in Wirtschaft, Musik/ Kunst • Einfühlungsvermögen • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Verschwiegenheit

Ausbildungsart

Ausbildung an Berufsfachschulen und Praxisteil in den Bereichen Hauswirtschaft, Erziehung, Entbindungs- und Säuglingspflege, Altenpflege, Kranken- bzw. Behindertenpflege (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64



Hauswirtschaftler (m/w/d)

Erbringen hauswirtschaftlicher Dienst- und Versorgungsleistungen sowie personenbezogenes Betreuen von Einzelpersonen und Gruppen • Erstellen eines Haushaltsplans • Durchführen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten (z. B. Beschaffen und Einsetzen von Gebrauchs- und Verbrauchsgütern unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Nachhaltigkeit; Zubereiten und Servieren von Speisen und Getränken; Reinigen und Pflegen von Räumen, Wohnumfeld sowie von Wäsche und Kleidung; Versorgen von Haustieren; Pflege des Gartens) • Interdisziplinäres Zusammenarbeiten mit Mitarbeitern aus angrenzenden Zuständigkeitsbereichen (je nach Situation z. B. mit Pflegekräften, Hotelfachleuten oder Hygienefachkräften) • Spezialisierung in einem der drei Schwerpunkte: Personenbetreuende Dienstleistungen, Serviceorientierte Dienstleistungen, Ländlich-agrarische Dienstleistungen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Einrichtungen der Alten-, Kinder-, Jugend-, Familienhilfe, in Krankenhäusern, Kur- und Reha-Kliniken, in Beherbergungsbetrieben, in Tagungs- und Bildungshäusern, bei Cateringunternehmen und Kantinenbetrieben, in Kindergärten und -tagesstätten, in Privathaushalten sowie in landwirtschaftlichen Unternehmen.

Bewerberprofil

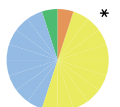
Gute Noten in Hauswirtschaftslehre, Deutsch, Mathematik • Sorgfalt • Handgeschick • Selbstständiges Arbeiten • Kommunikationsfähigkeit • Organisationstalent • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in den Bereichen Hauswirtschaft und Landwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 64



Hebamme/Entbindungspfleger (m/w/d)



Heilerziehungsassistent (m/w/d)

Betreuen von Frauen während der Schwangerschaft und Stillzeit • Abhalten von Kursen zur Geburtsvorbereitung • Durchführen von Vorsorgeuntersuchungen • Überwachen von Risikoschwangerschaften • Durchführen komplikationsloser Entbindungen • Assistieren bei ärztlichen Geburtshilfemaßnahmen • Bedienen medizinischer Geräte (z. B. Wehen- und Herztonschreiber, Narkose- und Reanimationsgeräte) • Versorgen des Neugeborenen und der Entbundenen • Dokumentieren der Geburt • Betreuen von Mutter und Kind • Beraten zu Themen wie Stillen, Rückbildung, Säuglingspflege • Abhalten von Kursen zur Rückbildung • Als Familienhebamme/-entbindungspfleger: Betreuen von Schwangeren und Müttern bzw. von Familien mit Kindern unter einem Jahr mit besonderen gesundheitlichen, psychosozialen Belastungen

Arbeitsplätze finden sich in geburtshilflichen Abteilungen von Krankenhäusern, in Hebammenpraxen und Geburtshäusern, bei sozialen Diensten und Gesundheitsämtern. Die Tätigkeit kann auch freiberuflich ausgeübt werden.

Bewerberprofil

Allgemeine Hochschul- oder Fachhochschulreife • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Psychische Belastbarkeit • Entscheidungsfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Handgeschick • Pädagogisches Geschick • Verantwortungsbewusstsein

Ausbildungsart

Duales Studium • Theorie: Hochschule; Praxis: Klinik, Kranken- oder Geburtshaus sowie weitere kooperierende ambulante und hebammengeleitete Einrichtungen

Zeitraum

3 Jahre/6–8 Semester



Unterstützen von Heilerziehungspflegern (m/w/d) bei der Pflege, Erziehung, Förderung und Anleitung von Menschen aller Altersgruppen mit geistiger, körperlicher, seelischer oder mehrfacher Behinderung • Unterstützen von kranken und bettlägerigen Menschen bei der Grundpflege • Unterstützen von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mit Behinderung bei Körperpflege, Nahrungsaufnahme sowie bei hauswirtschaftlichen Arbeiten • Ggf. Begleiten zur Schule, zur Arbeitsstätte, zum Arzt, beim Einkaufen oder bei Behördengängen • Organisieren und Durchführen von Freizeitaktivitäten • Anregen der Schützlinge zu kreativ-musischen und künstlerischen Tätigkeiten • Mitwirken beim Erarbeiten von individuellen Erziehungs- oder Förderplänen • Durchführen therapeutischer Maßnahmen (z. B. im Bereich der Beschäftigungs-, Arbeits- oder Soziotherapie)

Arbeitsplätze finden sich in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeheimen für Menschen mit Behinderung, in ambulanten sozialen Diensten, in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken sowie in Kindergärten

Bewerberprofil

Hauptschulabschluss • Gute Noten in Kunst/Musik, Werken/Technik • Gestalterische Fähigkeiten • Psychische Stabilität • Verantwortungsbewusstsein • Durchsetzungsvermögen • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen und Praxisteil an Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum

Vollzeit 1–2 Jahre, Teilzeit 3 Jahre





Atrio Leonberg ist ein diakonischer Unternehmensverbund, der mehr als 370 Menschen mit Behinderung umfassend und individuell unterstützt. Die Menschen finden bei Atrio Angebote in den Bereichen Arbeiten, Wohnen und Tagesstruktur.

Heilerziehungspflege: bunt und vielfältig!

Wir bilden Sie aus!

In der **Ausbildung zum Heilerziehungspfleger (m/w/d)** lernen Sie, wie man Menschen mit Behinderung befähigt, unterstützt, betreut und pflegt und ermöglichen ihnen durch Ihre Hilfe eine bestmögliche Selbstständigkeit. Im Mittelpunkt stehen dabei immer das Recht auf Selbstbestimmung, Entwicklung und Teilhabe des Einzelnen.

Vorpraktikanten für die anschließende Ausbildung zum Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Jeweils zum 01.09. eines Jahres bieten wir Plätze in unserem Wohnbereich für ein 12-monatiges Praktikum.

Duales Studium Bachelor of Arts in Sozialer Arbeit

mit dem Schwerpunkt Pflege und Rehabilitation. Wir bieten einen **Lern- und Praxisort für das Studium** an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg in Stuttgart.

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD)

Du hast die Schulzeit hinter dir und möchtest ein Jahr für dich nutzen und dich ausprobieren, etwas Sinnvolles tun, den Kopf freibekommen, dich beruflich im Sozialen Bereich orientieren.

Dazu bietet das **Freiwillige Soziale Jahr (FSJ)** und der **Bundesfreiwilligendienst (BFD)** bei uns die Möglichkeit!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



Atrio Leonberg e.V.

Gabriele Morlok, Personalabteilung
Böblinger Str. 19/1 · 71229 Leonberg
gabriele.morlok@atrio-leonberg.de
www.atrio-leonberg.de



Heilerziehungspfleger (m/w/d)

Begleiten von Menschen mit geistiger, körperlicher und/oder seelischer Behinderung aller Altersstufen zur Stärkung der Eigenständigkeit im Alltag (Inklusion) • Pädagogisches, lebenspraktisches und pflegerisches Unterstützen und Betreuen • Sorgen für Hygiene und Bekleidung (z. B. Durchführen von Maßnahmen der Grundpflege) • Ausführen hauswirtschaftlicher Tätigkeiten • Dokumentieren der Maßnahmen, Hilfe- und Begleitprozesse (z. B. Medikamentengabe, Tagesabläufe oder besondere Vorkommnisse) • Fördern der individuellen Entwicklung (z. B. Organisieren und Durchführen pädagogischer und therapeutischer Maßnahmen; Unterstützen bei der beruflichen Eingliederung) • Unterstützen, Anregen und Umsetzen von Hobby- und Freizeitaktivitäten

Arbeitsplätze finden sich in Tagesstätten, Wohn- und Pflegeeinrichtungen sowie Werkstätten für Menschen mit Behinderung, Einrichtungen der Sozialpsychiatrie, ambulanten Diensten, in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, in Kindertageseinrichtungen und an Schulen.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Deutsch, Kunst/Musik/Werken, Ethik, Pädagogik/Psychologie, Hauswirtschaftslehre • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Diskretion • Einfühlungsvermögen • Psychische Belastbarkeit • Konfliktfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Organisationstalent • Pädagogisches Geschick

Ausbildungsart

Aus- bzw. Weiterbildung an Berufsfachschulen und Praxisteil an Einrichtungen für Menschen mit Behinderungen (landesrechtlich geregelt)

Zeitraum

Vollzeit 2–3 Jahre, Teilzeit 4–5 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 48, 54



Hotelfachmann (m/w/d)

Empfang, Beratung und Betreuung der Gäste • Reservierungen vornehmen • Vorbereitung der Gasträume und Kontrolle der Servicestandards (Housekeeping) • Arbeiten im Service (z. B. Speisen und Getränke servieren, Abrechnung vornehmen) • Veranstaltungen planen und organisieren • Kaufmännisch-verwaltende Aufgaben in Buchhaltung (z. B. Führen der Hotelkasse, Rechnungen bearbeiten), Lager-/Warenwirtschaft und Personalwirtschaft • Korrespondenz mit den Gästen • Repräsentationsaufgaben • Entwicklung und Realisierung von Marketingmaßnahmen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Hotels, Gasthöfen, Pensionen und Restaurants. Auch Cafés, Diskotheken oder Kaufhäuser bieten Arbeitsplätze.

Bewerberprofil

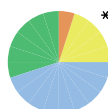
Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Englisch • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Belastbarkeit • Flexibilität • Teamfähigkeit • Geduld

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Hotel- und Gastgewerbe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



*



Immobilienassistent (m/w/d)

Unterstützen von Fachkräften der Immobilienwirtschaft • Vermitteln des Kaufs und Verkaufs von Häusern, Wohnungen, Gewerbeobjekten und anderen Immobilien • Veranlassen von Bau, Modernisierung und Sanierung von Immobilien • Verwalten von Immobilien • Durchführen von Marketingmaßnahmen • Beraten in Finanzierungsfragen • Abwickeln von Finanzangelegenheiten • Mitwirken in der Finanz-, Betriebs-, Mieten- und Baubuchhaltung (z. B. Zahlungsverkehr abwickeln, Jahresabschlüsse erstellen) • Erledigen allgemeiner Büro- und Verwaltungsarbeiten

Beschäftigung wird in der Wohnungs- und Immobilienbranche, bei Wohnungsbau-, Immobilien- und Sanierungsgesellschaften, in Unternehmen aus dem Bereich Facility-Management, bei Bausparkassen, Banken und Versicherungen sowie bei Liegenschaftsbehörden geboten.

Bewerberprofil

Abitur oder Fachhochschulreife • Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weiteren Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Organisatorische Fähigkeiten

Ausbildungsart

Doppelt qualifizierende Erstausbildung: führt zu einem Abschluss im anerkannten Ausbildungsberuf Immobilienkaufmann (m/w/d) als duale Berufsausbildung (geregelt durch Ausbildungsverordnung) und parallel dazu zu dem von der zuständigen Industrie- und Handelskammer geregelten Abschluss Immobilienassistent (m/w/d) • Ausbildung an einem Berufskolleg und in Wirtschaftsbetrieben

Zeitraum

2 Jahre





Böblinger Baugesellschaft mbH



Wir bieten Ihnen ab 1. September 2022
eine zweijährige Ausbildung zum
Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d)
mit Zusatzqualifikation Immobilienassistent/-in (m/w/d)

Unser Angebot

- Ein anspruchsvoller und spannender Aufgabenbereich in einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Branche
- Ein Ausbildungsplatz in einer erfolgreichen und innovativen Wohnungsbaugesellschaft
- Ein engagiertes Team und eine wertschätzende Unternehmenskultur
- Ein moderner Arbeitsplatz in verkehrsgünstiger Lage
- Ein attraktives Gehalt mit interessanten Zusatzleistungen

Ihre Ausbildungsinhalte

- Einsatz in den Abteilungen Projektentwicklung, Vertrieb, Bau, Rechnungswesen, Vermietung und WEG-Verwaltung
- Kaufmännische und technische Verwaltung von Immobilien
- Einblick in den Verkauf von Wohneinheiten
- Verwaltung von Eigentumswohnungen
- Buchhaltung und Rechnungswesen
- Erwerb der Zusatzqualifikation Immobilienassistent durch zusätzliche Fächer Steuerlehre, Versicherungs- und Bankenlehre

Die schulische Ausbildung erfolgt blockweise in der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim. Weitere Informationen zum Berufsbild unter: www.immokaufleute.de

Ihr Profil

- Erfolgreich abgeschlossenes Abitur oder Fachhochschulreife
- Gute Noten in Mathematik und Deutsch
- Hohes Engagement und selbstständige Arbeitsweise
- Team- und Kommunikationsfähigkeiten
- Freude am Umgang mit Menschen
- Gute EDV-Kenntnisse (MS Office)

Interesse?

Senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen vorzugsweise in digitaler Form an karriere@bbg-boeblingen.de

Böblinger Baugesellschaft mbH Ansprechpartner:
Wilhelmstraße 33 Herr Nikolaos Pliakos (Kaufm. Leiter)
71034 Böblingen Tel.: 07031 6602 - 15
www.bbg-boeblingen.de E-Mail: nikolaos.pliakos@bbg-boeblingen.de

© Kzenon - Fotolia.com



Immobilienkaufmann (m/w/d)

Zuständig für Bewirtschaftung von Grundstücken, Wohnhäusern, Wohnungen und Bürogebäuden • Kundenberatungsgespräche, Kauf- und Verkaufsverhandlungen sowie Objektbesichtigungen durchführen • Neubau-, Sanierungs- oder Modernisierungsprojekte koordinieren • Wohnraumvermittlung • Aufstellung von Finanzierungsplänen und Durchführung von Investitions- und Wirtschaftlichkeitsberechnungen • Klärung rechtlicher Fragen mit Behörden • Verwaltung von Immobilien (z. B. Eigentümerversammlungen durchführen, Wohnungsübernahmen und -abgaben abwickeln) • Technisches Gebäudemanagement organisieren (u. a. Schadensmeldungen bearbeiten, Instandsetzungsaufträge erteilen) • Marketingaktionen planen und realisieren • Aufgaben in der kaufmännischen Steuerung und Kontrolle erledigen (z. B. Mietpreise kalkulieren, Verträge vorbereiten, Heiz- und Betriebskosten abrechnen)

Immobilienkaufleute werden u. a. bei Immobilienmaklern, in Wohnungsbauunternehmen, in den Immobilienabteilungen von Banken und Versicherungen und in der öffentlichen Verwaltung angestellt.

Bewerberprofil

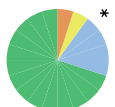
Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Wirtschaftliches Interesse • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Durchsetzungsvermögen • Kunden- und Serviceorientierung • Organisatorische Fähigkeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 50



Industriekaufmann (m/w/d)

Unterstützen von Unternehmensprozessen • Vergleichen von Angeboten, Verhandeln mit Lieferanten, Betreuen der Warenannahme und -lagerung • Bestände verwalten und kontrollieren • Produktionsabläufe planen, steuern und überwachen • Kalkulationen und Preislisten erarbeiten • Verkaufsverhandlungen führen • Warenversand, Erstellung der Begleitpapiere • Geschäftsvorgänge kontrollieren unter Anwendung von Instrumenten der Kostenplanung • Buchen, Rechnungen erstellen, Zahlungen veranlassen • Ermittlung des Finanzbedarfs, Führung von Finanz- und Geschäftsbüchern, Durchführung von Jahresabschlüssen • Marktanalysen und Werbemaßnahmen erarbeiten • Altkunden betreuen, Neukunden gewinnen • Personaleinsatz planen, Aus- und Weiterbildungen organisieren

Arbeitsplätze bieten Unternehmen nahezu aller Wirtschaftsbereiche, z. B. in der Elektro-, Fahrzeug-, Chemie-, Holz-, Transport-, Textilindustrie oder im Handel.

Bewerberprofil

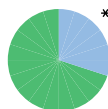
Gute Noten in Mathematik, Wirtschaft, Englisch, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Organisatorische Fähigkeiten • Verhandlungsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Gutes Ausdrucksvermögen in Wort und Schrift • Sorgfalt und Konzentrationsfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Fortzahlung für junge Erwachsene

KINDERGELD

Bis zu deinem 18. Lebensjahr haben deine Eltern Anspruch auf Kindergeld. Unter bestimmten Voraussetzungen wird die Zahlung noch bis zum 25. Lebensjahr fortgesetzt. Das Kindergeld müssen deine Eltern bei der Familienkasse der Agentur für Arbeit beantragen.



Unter folgenden Bedingungen ist eine Fortzahlung von Kindergeld möglich:

Ausbildung oder Studium

- › Du befindest dich zum ersten Mal in einer Berufsausbildung, die tatsächlich für die spätere Ausübung eines Berufes qualifiziert.
- › Du absolvierst zum ersten Mal ein Studium (Universität, Hochschule, Fachhochschule).
- › Du machst eine zweite bzw. weiterführende Ausbildung (Schul-, Berufsausbildung oder Studium). Darunter versteht man alle Ausbildungen aus anderen Bereichen sowie Ausbildungen, die auf der ersten basieren bzw. diese vertiefen. Der Anspruch auf Kindergeld bleibt auch dann bestehen, wenn du neben deiner zweiten Ausbildung einer geringfügigen Beschäftigung („Minijob“) nachgehst.

Während einer Übergangszeit

Du stehst in der Phase zwischen Schulabschluss und Ausbildungs- bzw. Studienbeginn. Achtung: besteht diese Situation über einen längeren Zeitraum, erlischt der Anspruch ab dem 5. Monat.

Praktikum oder Freiwilligendienst

- › Du leistest ein Praktikum mit einem fachlichen Bezug zu dem von dir angestrebten Beruf.
- › Du absolvierst einen Freiwilligendienst (Bundes-Freiwilligendienst, freiwilliges soziales oder ökologisches Jahr).

Der Anspruch auf Kindergeld endet, sobald die Ergebnisse der Abschlussprüfung vorliegen. Den Abschluss deiner Ausbildung bitte umgehend der Familienkasse mitteilen!



In Renningen bei Stuttgart werden aus klugen Ideen erstklassige Werkzeuglösungen und aus Talenten echte Profis. Ausbildung schreiben wir bei Sandvik groß, denn unsere Auszubildenden sind unsere Fachkräfte von morgen. Sandvik Tooling Supply Renningen bildet zum 1. September 2022 in folgenden Ausbildungsberufen aus:



Industriemechaniker (m/w/d)

Dauer der Ausbildung 3,5 Jahre

Du hast ein gutes Realschul- oder sehr gutes Hauptschulzeugnis, großes Interesse an technischen Zusammenhängen und handwerkliches Geschick? Dann bist du hier genau richtig!



Bachelor of Engineering (m/w/d)

Duales Studium – Studienrichtung Maschinenbau

Mit der allgemeinen Hochschulreife kannst du dich bei uns in Kooperation mit der DHBW (Duale Hochschule Baden-Württemberg Stuttgart) bewerben. Entdecke deine Leidenschaft für Produktionstechnik oder Konstruktion!

Hohes Engagement, Zuverlässigkeit und Teamgeist sind ebenfalls unerlässlich.

Sandvik Tooling Supply Renningen gehört zum Geschäftsbereich Sandvik Coromant des international tätigen Sandvik-Konzerns. Wir konzentrieren uns auf die Entwicklung, Konstruktion und Herstellung von Werkzeug-Systemen, vorwiegend in modularer Bauweise für die Metallzerspanung und gelten in unserer Branche als Marktführer. Sandvik Coromant hat rund 8.300 Mitarbeiter und ist weltweit in 150 Ländern vertreten. Unternehmen aus der Automobilindustrie, dem Maschinenbau, der Luft- und Raumfahrtindustrie sowie dem Werkzeug- und Formenbau zählen zu unseren Kunden.

www.home.sandvik/de

INTERESSIERT?

Das freut uns.
Bei Fragen zur Bewerbung erreichst du uns unter
Telefonnummer: 07159 1603 157
Weitere Informationen finden du unter
www.home.sandvik/de

Du willst dich am liebsten gleich bewerben?

Dann sende deine Bewerbung per E-Mail an:
ausbildung.renningen@sandvik.com oder an
Sandvik Tooling Supply Renningen
ZN der Sandvik Tooling Deutschland GmbH
Heimsheimer Straße 31, 71272 Renningen



Industriemechaniker (m/w/d)

Herstellen, Einrichten und Umbauen von Bauteilen und Baugruppen für Maschinen und Produktionsanlagen • Planen und Vorbereiten der Arbeitsschritte (z. B. Auswerten technischer Unterlagen; Anfertigen technischer Zeichnungen sowie dreidimensionaler Modelle mithilfe von CAD-Programmen) • Herstellen von Bau- bzw. Geräteteilen (z. B. Eingeben der Bearbeitungsparameter in CNC-Maschinen oder Übertragen über Schnittstellen von CAD-Anlagen; Auswählen und Einbauen der Werkzeuge; Prüfen fertiger Erzeugnisse) • Fertigen von Baugruppen nach Plänen, Zeichnungen, Stücklisten oder 3-D-Modellen • Integrieren von Softwarekomponenten • Prüfen der Maschinen und Anlagen nach Inspektions- bzw. Wartungsplänen (u. a. Austauschen von defekten Teilen; Anfertigen von Ersatzteilen im 3-D-Druck) • Kontrollieren und Optimieren von Produktionsprozessen (z. B. Analysieren von Produktionsabläufen und logistischen Prozessen; Simulieren geplanter Änderungen am Bildschirm) • Spezialisierung auf ein Einsatzgebiet, z. B. Betriebstechnik, Feingerätebau, Instandhaltung, Maschinen- und Anlagenbau, Produktionstechnik

Beschäftigung bieten Unternehmen in fast allen produzierenden Wirtschaftsbereichen.

Bewerberprofil

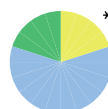
Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Technisches Verständnis • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 52, 61



Informationselektroniker (m/w/d)

Planen, Installieren und Warten informations- und kommunikationstechnischer Systeme • Einrichtung von Programmen, Zubehör und Netzwerken • Aufstellen der Anlagen • Verbinden und Vernetzen der Geräte und Systeme • Installation und Anpassung der Software • Feststellen und Beheben von Fehlern und Störungen • Einarbeitung der Nutzer • Führen von Beratungs- und Verkaufsgesprächen • Installation und Reparatur von Geräten der Unterhaltungselektronik • Bauen, Installieren und Justieren von Antennenanlagen • Installieren von Anlagen der Breitbandkommunikations- und Satellitentechnik • Inbetriebnahme und ggf. Fehlersuche mittels Schaltplänen und Messgeräten • Durchführung von Reparaturen und Entstörungsmaßnahmen • Während der Ausbildung Spezialisierung in den Schwerpunkten Bürosystemtechnik oder Geräte- und Systemtechnik

Arbeitsplätze werden von Unternehmen des Informationstechnikhandwerks, von Herstellern von Bürosystemen, in Softwarehäusern, im Einzelhandel, von Softwarehäusern angeboten, des Weiteren von Rundfunkveranstaltern.

Bewerberprofil

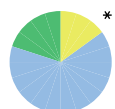
Gute Noten in Mathematik, Physik, Informatik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Zeichnerische Begabung • Selbstständiges Arbeiten • Sorgfalt • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



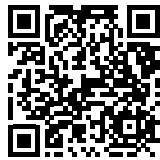
Ausbildungsangebote Seite: 76



Gemeinsam starke Ausbildungen!

GWG GmbH

- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Industriekaufmann/-frau (m/w/d)
- Heilerziehungspfleger (m/w/d)
- Heilerziehungsassistent (m/w/d)
- Fachinformatiker (m/w/d)



Femos gGmbH

- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Verkäufer (m/w/d)
- Kaufmann/-frau im Einzelhandel (m/w/d)
- Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)



1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH

- Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)
- Fachpraktiker für Bürokommunikation (m/w/d)



Du willst mehr über uns wissen?

Frage nach unter der: 07034 27041107

Oder schaue dich um auf:

www.campus-mensch.org

Der Campus Mensch bietet dir spannende, abwechslungsreiche und praxisbezogene Ausbildungsmöglichkeiten.

Werde Teil von uns!

© pressmaster - Fotolia.com



Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

Den kompletten Büroalltag organisieren, d. h. Schriftverkehr wie interne Mitteilungen und Geschäftsbriefe verfassen und erledigen, eingehende Post verwalten, Termine planen und überwachen, Aufträge abwickeln • Rechnungen schreiben, Ein- und Ausgänge von Zahlungen kontrollieren, Mahnverfahren in Gang setzen • Personaleinsatz planen • Anlässlich Tagungen und Besprechungen assistieren • Dienstreisen organisieren • Materialbestände verwalten

Die ausgebildeten Kaufleute arbeiten sowohl in kleinen mittelständischen Betrieben als auch in Großunternehmen, im öffentlichen Dienst, in Krankenhausverwaltungen oder in Verbänden und Institutionen unterschiedlichster Bereiche.

Bewerberprofil

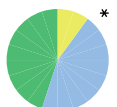
Gute Noten in Deutsch, Wirtschaft und Mathematik • Organisations- und Planungstalent • Kaufmännisches Denken • Service- und Kundenorientierung • Gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift • Flexibilität aufgrund der Aufgabenvielfalt

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel sowie im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre





Kaufmann im Einzelhandel (m/w/d)



Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)

Verkauf unterschiedlichster Konsumgüter (z. B. Möbel, Heimtextilien, Bekleidung, Lebensmittel, Unterhaltungselektronik) an Endverbraucher • Führen von Verkaufsgesprächen: Wünsche des Kunden ermitteln, geeignete Ware vorschlagen, über Eigenschaften und Benutzung des Produkts informieren, vorführen • Kassieren (Bargeld oder Kreditkarte), Prüfung der Geldscheine auf Echtheit • Reklamationsabwicklung • Verwaltung des Warenbestands: Bestellung, Eingangskontrolle, Lagerung und Auszeichnung • Prüfung und Buchung von Belegen, Begleichen von Rechnungen, Kalkulation von Verkaufspreisen • Erstellen von Umsatz- und Lagerstatistiken samt Auswertung • Personalwesen: Einteilung und Führung des Personals • Werbemaßnahmen durchführen, Warenpräsentation • Es bestehen diverse Spezialisierungsmöglichkeiten (z. B. Frischespezialist (m/w/d))

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen z. B. in Modehäusern, Supermärkten, Gemüseläden, Juweliergeschäften, aber auch im Versandhandel.

Bewerberprofil

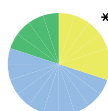
Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft • Kaufmännische Fähigkeiten • Kundenorientierung • Kommunikationsbereitschaft • Kontaktfreude • Ausgeprägtes Personen- und Zahlengedächtnis • Gute Umgangsformen • Geduld und Selbstbeherrschung • Konfliktfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Handel und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 54

Schnittstelle zwischen serviceorientierter Kundenberatung und Verwaltung • Planen und Organisieren von Verwaltungsvorgängen, Geschäftsprozessen und Dienstleistungen • Informieren und Betreuen von Kunden • Erfassen von Patientendaten, Auswerten und Archivieren medizinischer Informationen, Abrechnen von Leistungen für Kunden, Krankenkassen und sonstige Institutionen • Analysieren von Statistiken, Kalkulieren verschiedener Gesundheitsangebote sowie Bedarfsermittlung individueller Gesundheitskonzepte • Preisermittlung sowie Materialbeschaffung und -verwaltung • Beteiligung am betrieblichen Qualitätsmanagement • Marktbeobachtung, Entwicklung und Umsetzung von Dienstleistungsangeboten und Marketingkonzepten • Allgemeine kaufmännische Tätigkeiten im Finanz- und Rechnungswesen sowie in der Personalverwaltung

Arbeitsplätze werden in Krankenhäusern, Arztpraxen oder Krankenversicherungen geboten, aber auch in medizinischen Labors und Seniorenpflegeheimen.

Bewerberprofil

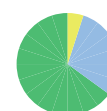
Gute Noten in Wirtschaft, Mathematik, Deutsch • Kaufmännisches Denken • Kundenorientierung • Kommunikationsfähigkeit • Verhandlungsgeschick • Redegewandtheit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt und Verschwiegenheit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 65



Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d)



Konditor (m/w/d)

Einkaufen von Waren aller Art in großen Mengen zum Weiterverkauf an Einzelhandels-, Handwerks- oder Industriebetriebe im In- bzw. Ausland • Planen und Überwachen von Einkaufs-, Logistik- sowie Verkaufsprozessen • Informieren der Kunden über das Waren- bzw. Dienstleistungsangebot • Beobachten und Analysieren in- bzw. ausländischer Märkte • Ermitteln von Bezugsquellen oder Absatzmöglichkeiten auf in- bzw. ausländischen Märkten • Vergleichen von Preisen • Erstellen von Angeboten • Abschließen von Verträgen • Steuern des Daten- und Warenflusses von der Bestellung bis zur Anlieferung durch Nutzen verschiedener Beschaffungs- und Vertriebswege, insbesondere von Onlinekanälen • Abwickeln elektronischer Geschäftsprozesse (E-Business) • Bearbeiten des Zahlungsverkehrs • Durchführen von Wareneingangskontrollen • Prüfen der Liefer- bzw. Zollpapiere • Veranlassen und Überwachen der Warenlagerung • Diverse Fachrichtungen: Außenhandel und Großhandel

Arbeitsplätze bieten Unternehmen fast aller Wirtschaftsbereiche.

Bewerberprofil

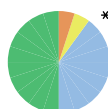
Gute Noten in Deutsch, Mathematik, Wirtschaft, Englisch und weitere Fremdsprachen • Kaufmännisches Denken • Kontaktbereitschaft • Interkulturelle Kompetenz • Kundenorientierung • Organisationstalent • Verhandlungsgeschick • Gutes Ausdrucksvermögen und Textverständnis in Wort und Schrift sowohl in Deutsch als auch in Fremdsprachen

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Herstellen von Konditoreiprodukten wie Torten, Kuchen, Pralinen, Konfekt, Marzipan, Süßspeisen, Party- und Dauergebäck sowie Speiseeis • Auswahl der Zutaten für die Produktion • Berechnen des Bedarfs an Rohstoffen • Planen von Produktfolgen, Maschineneinsatz und Arbeitsschritten • Auswiegen bzw. Abmessen der Ausgangsstoffe • Verarbeiten der Zutaten per Hand oder mithilfe von Geräten und Maschinen • Mischen, Portionieren und Formen der Masse • Ergänzen weiterer Zutaten nach Rezept • Verteilen der Masse in Backformen oder auf Backbleche • Nach Beenden des Backvorgangs Garnieren, Glasieren oder Zuckern der Konditoreiprodukte • Präsentation der Erzeugnisse im Laden • Kundenberatung und Verkauf • Prüfen und sachgerechtes Lagern von Rohstoffen und Halbfertigerzeugnissen • Herrichten, Reinigen und Warten der Arbeitsgeräte und -maschinen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich in Konditoreien, Confiseries, Cafés oder Bäckereien mit Feinbackwarensortiment, im Patisseriebereich großer Hotels und Restaurants sowie in der Backwaren- und Süßwarenindustrie.

Bewerberprofil

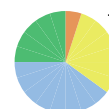
Gute Noten in Mathematik, Chemie, Kunst • Selbstständiges Arbeiten • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Fingergeschick • Kreativität • Sinn und Gespür für Ästhetik • Kunden- und Serviceorientierung • Handwerkliches Geschick

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4

Ausbildungsangebote Seite: 75



Kraftfahrzeugmechatroniker (m/w/d)

Schwerpunkt Nutzfahrzeugtechnik



Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d)

Instandhaltung von Nutzfahrzeugen aller Art (z. B. Lkw, Omnibusse, Bau- oder Stadtreinigungsfahrzeuge, Sattelschlepper und Unimogs) • Prüfen aller technischen (mechanischen, elektrischen und elektronischen) Systeme des Fahrzeugs (z. B. Prüfen der Befestigungspunkte von An- oder Aufbauten, Kontrolle beweglicher Einrichtungen wie Greifarme oder Feuerwehrleitern) • Feststellen und Analyse von Fehlern mittels computergestützter Mess- und Prüfsysteme • Störungen beheben unter Einhaltung straßenverkehrsrechtlicher Vorschriften mit anschließender Funktionskontrolle • Ausrüsten der Fahrzeuge mit Zusatzeinrichtungen (z. B. mit Abstandsmessern, Navigationsgeräten, Funk- oder Freisprechanlagen, Sonderausstattungen und Zubehörteilen) • Abrufen von Ersatz- bzw. Zubehörteilen aus dem Lager bzw. Bestellen beim Hersteller

Arbeitsplätze finden sich in Reparaturwerkstätten, bei Herstellern und Ausrüstern von Nutzkraftwagen sowie bei Speditions- oder Busunternehmen mit angeschlossener Werkstatt.

Bewerberprofil

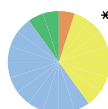
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 16

Warten und Reparieren von Fahrzeugen, Maschinen, Anlagen und Geräten der Land-, Forst- und Bauwirtschaft • Erstellen von Fehlerdiagnosen in mechanischen, hydraulischen, elektrischen und elektronischen Systemen • Demontieren bzw. Montieren von Bauteilen und Baugruppen • Manuelles und maschinelles Bearbeiten bzw. Zusammenfügen von Werkstücken (z. B. Brennschneiden, Trennschleifen, Sägen oder Lötten von Metallprofilen und -platten, Blechen und Rohren) • Ausführen von Schweißarbeiten • Durchführen von Abgasuntersuchungen • Herstellen fahrzeugelektrischer Stromanschlüsse • Prüfen der Funktionsfähigkeit und Sicherheit von Fahrzeugen • Installieren, Aktivieren und Testen von Anlagen (z. B. Melkanlagen) • Einweisen der Betreiber in die Nutzung der Anlagen • Ausrüsten land- und bauwirtschaftlicher Fahrzeuge oder Maschinen mit Zubehör und Zusatzeinrichtungen (z. B. mit Mähwerken)

Arbeitsplätze bieten Hersteller von land- und forstwirtschaftlichen Maschinen sowie von Baumaschinen, Reparaturwerkstätten, Betriebe, die land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen verleihen, sowie Vertriebsunternehmen für land- und forstwirtschaftliche bzw. bautechnische Maschinen.

Bewerberprofil

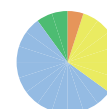
Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 4



**Weiterbildung
ohne Ende.**

Vom Lehrling zum Meister
zum Regionalleiter.
Bei Heinrich Schmid gibt
es keine Grenzen
sein eigener Chef zu
werden.

Werde ein Heinrich Schmid.

Wir bilden aus in den Bereichen:

- Maler und Lackierer (m/w/d)
- Trockenbaumonteur (m/w/d)
- Stuckateur (m/w/d)
- Bautenschützer (m/w/d)

www.werde-ein-heinrich-schmid.de

Bewirb dich unter:
sindelfingen@heinrich-schmid.de

Heinrich Schmid GmbH & Co. KG
Goldmühlestr. 11/1 | 71065 Sindelfingen | Tel. 07031 76318-0



Maler und Lackierer (m/w/d)

Fachrichtung Bauten- und Korrosionsschutz

Schützen und Sanieren von Gebäuden, Gebäudeteilen, Objekten und Anlagen aus Beton, Stahl oder Metall • Prüfen, Bewerten und Vorbereiten von Untergründen für Beschichtungen (z. B. Reinigen; Ausgleichen von Rissen; Entrosten von Metalloberflächen) • Durchführen von Korrosionsschutzmaßnahmen (z. B. Aufbringen von Korrosionsschutzsystemen auf Metalloberflächen) • Durchführen von Betoninstandhaltungs- und -instandsetzungsmaßnahmen (z. B. Sanieren und Reprofilieren von Betonoberflächen; Ausführen von Betonimprägnierungen; Aufbringen von Schutzbeschichtungen) • Behandeln, Bekleiden, Beschichten und Gestalten von Oberflächen • Ausbessern von Oberflächen • Abdichten von Bauwerken • Ausführen von Brandschutzbeschichtungen • Erstellen von Sicherheitskennzeichnungen • Ausführen von Ausbau- und Montagearbeiten sowie von Putz-, Dämm- und Trockenbauarbeiten • Ausführen von Messungen und Dokumentieren der Ergebnisse • Auf- und Abbauen der Arbeitsgerüste, Einhausungen und Abplanungen

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Betrieben des Maler- und Lackierhandwerks sowie in Beton- und Stahl-sanierungsunternehmen.

Bewerberprofil

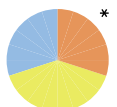
Gute Noten in Mathematik, Chemie und Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Geschicklichkeit • Räumliches Vorstellungsvermögen • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 58

Vom ersten Arbeitstag an

WEGWEISER DURCH DEINE AUSBILDUNG



Besserwisser

Du bist kaum ein paar Wochen im Betrieb und weißt alles besser – glaubst du zumindest. Richtig angebrachte Kritik, am besten in Verbindung mit einem konstruktiven Verbesserungsvorschlag, wird in der Regel geschätzt. Allerdings solltest du dich damit besonders am Anfang deiner Ausbildung zurückhalten und abwarten, bis du dir über alle Vorgänge und Zusammenhänge wirklich sicher bist.

Große Klappe

Nicht nur für die Zeit der Ausbildung gilt: viel sehen, viel hören, wenig reden. Achte darauf, wie die Kollegen miteinander umgehen und wie sie miteinander reden – und übereinander herziehen. Auf diese Weise erfährst du mehr oder weniger Interessantes über den Betrieb, über Vorgesetzte sowie über Kollegen. Die für deine Ausbildung relevanten Informationen nimmst du auf, Firmentratsch und Details aus dem Privatleben ignorierst du einfach.

› Wichtig: Klatsch nicht kommentieren, einfach aus dem Gespräch heraushalten. Keinesfalls darfst du dich darüber mit anderen Kollegen austauschen.

Gute Umgangsformen

Einen Hofknicks und einen Diener musst du nicht ausführen können. Auch wenn du in deinem Freundeskreis als „cool“ giltst, ist unhöfliches Auftreten in der Arbeitswelt ein absolutes „No-Go“ und zeugt von mangelndem Respekt. Was spricht dagegen, jemanden freundlich zu grüßen, vor Eintritt in einen Raum an die Tür zu klopfen, einer nachfolgenden Person die Tür aufzuhalten?

- › Wichtig: Respektlosigkeit war noch nie „cool“.
- › Noch wichtiger: Gute Umgangsformen sind Selbstmarketing!

Ich zeig's euch!

Du freust dich über deinen Ausbildungsplatz und möchtest dies sowohl Kollegen als auch deinen Ausbildern durch dein Engagement beweisen. So kannst du beweisen, was in dir steckt:

- › Bei Gesprächen oder Meetings mitschreiben.
- › Gezielte Fragen stellen, die beweisen, dass du mitdenkst.
- › Initiative zeigen. Ist dein Arbeitsauftrag erfüllt, fragst du nach weiteren Aufgaben.
- › Kritik aufnehmen. Sie ist von Vorteil für die eigene Entwicklung und liefert Möglichkeiten zur Verbesserung.

Fehler machen nur andere!

Deine Ausbilder haben dir eine Aufgabe übertragen und du hast sie verpatzt. Was nun? Das Ganze aussitzen? Besser ist der Schritt nach vorn. Indem du zu deinem Fehler stehst und dieses deinen Vorgesetzten unaufgefordert mitteilst, beweist du, dass du bereit bist, Verantwortung zu tragen. Und aus Fehlern lernt man! Kollegen und Ausbilder werden dir deine Ehrlichkeit hoch anrechnen. Eine gewisse Fehlerquote wird dir zugestanden.

Gesunde Zurückhaltung

Nicht nur Schüler nutzen Facebook und Co., sondern auch Personalchefs wissen, wo und wie sie sich informieren können. Deshalb solltest du dir immer wieder darüber bewusst sein, dass das Internet niemals „vergisst“! Bitte berücksichtigen, wenn du Partyfotos, Urlaubsbilder, Wochenend-„Berichte“ etc. veröffentlichst.



Maler und Lackierer (m/w/d)

Fachrichtung Gestaltung und Instandhaltung

Gestalten, Beschichten und Bekleiden der Innenwände, Decken, Böden und Fassaden von Gebäuden • Instandhaltung von Objekten unterschiedlichster Materialien (Neubau, Sanierung, Modernisierung) • Aufbauen der Arbeitsgerüste und -bühnen • Prüfen und Vorbereiten des Untergrunds • Ausbessern von Schäden im Putz • Entfernen von Schimmelflecken • Schaffen neuer Oberflächen mittels farbiger Beschichtungen • Anbringen von Fassadenbeschriftungen • Gestaltung von Innenräumen (Anwendung diverser Maltechniken, Tapezieren, Anbringen von Dekorputz) • Einbau von Dämmstoffen oder Aufbringen von Wärmedämm-Verbundsystemen • Schutz von Holz und Holzwerkstoffen wie Fenster, Türen und Zäune mit Lasuren, Farben oder Lacken • Reinigung und Instandhaltung von Arbeitsgeräten und sonstigen Betriebsmitteln

Beschäftigungsmöglichkeiten bestehen in Betrieben des Maler- und Lackierhandwerks, in Stuckateurbetrieben sowie bei Hochbauunternehmen.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Chemie und Werken/Technik • Technisches Verständnis • Handwerkliche Geschicklichkeit • Zeichentalent • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Mechatroniker (m/w/d)

Bau von mechanischen, elektrischen und elektronischen Komponenten • Vorbereiten der Aufgabe anhand technischer Unterlagen • Herstellen der Bauteile • Montieren zu komplexen mechatronischen Systemen • Programmieren bzw. Installation zugehöriger Steuerungssoftware • Schaltpläne und Konstruktionszeichnungen • Funktionsfähigkeit und Sicherheit prüfen • Anlage in Betrieb nehmen • Kunden in die Bedienung einweisen • Ausführen von Wartungs-, Umrüstungs-, Entstörungs- und Optimierungsaufgaben

Arbeitsplätze werden angeboten in Unternehmen der Branchen Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrzeugbau, Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik.

Bewerberprofil

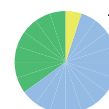
Gute Noten in Physik, Mathematik, Werken/Technik, Informatik, Englisch • Technisches Verständnis • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Teamfähigkeit • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Moog ist ein weltweit führender Entwickler, Hersteller und Lieferant von elektrischen, hydraulischen und hybriden Antriebslösungen. Mehr als 10.000 Mitarbeiter in 26 Ländern arbeiten mit Leidenschaft an unserem maßgeschneiderten und hochqualitativen Produktportfolio. In Europa liegt unser Schwerpunkt auf industriellen Anwendungen.



Unsere innovativen Produkte und Lösungen waren schon bei der ersten Mondlandung mit dabei. Und kommen heute in den unterschiedlichsten Bereichen zum Einsatz, z. B. in großen Pressen, in der Robotik und im Motorsport. So wurde der Fahr Simulator des F1-Ferrari-Teams von den Menschen bei Moog entwickelt. Nutzen Sie jetzt außergewöhnliche Chancen:

Ausbildung 2022 – Starten Sie durch von der Pole Position!

Elektroniker (m/w/d)

Mechatroniker (m/w/d)

Industriemechaniker (m/w/d)

Industriekaufmann (m/w/d)

Formel-1-Pilot müssen Sie nicht sein. Wichtig ist, dass Sie Ihre Ziele verfolgen. Und dabei richtig Gas geben. Mit sehr gutem Hauptschulabschluss oder gutem Realschulabschluss können Sie als Industriemechaniker/in, mit gutem Realschulabschluss oder Abitur können Sie als Mechatroniker/in oder Industriekaufmann/frau jetzt in den nächsten Gang schalten. Wir trauen Ihnen viel zu und fördern Ihre Talente und persönlichen Stärken. So kommen Sie zügig voran. Wir schätzen sehr, was Sie bereits heute alles in Bewegung setzen. Dabei begleiten wir Sie kooperativ und motivierend. In einem spannenden Umfeld, in dem alle mit Begeisterung bei der Sache sind.

Bewerben Sie sich jetzt – Sie haben das Steuer für Ihre Zukunft in der Hand.

Das erwartet Sie bei Moog:

- Unternehmenskultur: flache Hierarchien, kurze Entscheidungswege
- Gestaltungsmöglichkeiten für individuelle Entwicklung
- Flexible Arbeitszeiten, Gleitzeit
- Kostenfreie Heißgetränke, eigene Kantine
- Fort- und Weiterbildungen, firmeninterne Sprachkurse

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Bitte bewerben Sie sich mit Ihren Bewerbungsunterlagen per E-Mail an hr.germany@moog.com!

Für Fragen steht Ihnen gerne Philipp Schunk unter 07031 622 474 zur Verfügung.



Medizinischer Fachangestellter (m/w/d)



Medizinisch-technischer Radiologieassistent (m/w/d)

Assistieren in der ärztlichen Sprechstunde • Mitwirken bei diagnostischen und therapeutischen Maßnahmen • Ausgeben von Rezepten nach Absprache mit dem Arzt • Beraten und Betreuen von Patienten (u. a. Informieren über Möglichkeiten der Vor- und Nachsorge; Organisieren von Serviceleistungen wie z. B. Recall-System zur Erinnerung an Impftermine) • Vorbereiten und Sterilisieren der Instrumente, Geräte und Apparaturen • Durchführen von Laborarbeiten • Dokumentieren der Ergebnisse • Erledigen organisatorischer, kaufmännischer und verwaltender Arbeiten (z. B. Vergeben von Terminen; Anlegen und Pflegen von Patientenakten; vorschriftsmäßiges Lagern des Praxisbedarfs an Arznei-, Heil- und Hilfsmitteln; Erledigen des Schriftverkehrs wie Arzt- und Überweisungsschreiben; Abrechnen der Leistungen mit den Krankenkassen; Durchführen von Quartalsabrechnungen; ggf. Pflegen der Praxis-Homepage; Übernehmen von Aufgaben im Qualitätsmanagement)

Arbeitsplätze bieten Arztpraxen aller Fachgebiete, Krankenhäuser und andere Institutionen des Gesundheitswesens, medizinische Labore, betriebsärztliche Abteilungen von Unternehmen sowie Gesundheitsämter.

Bewerberprofil

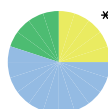
Gute Noten in Biologie, Chemie, Mathematik und Deutsch • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kontaktbereitschaft • Einfühlungsvermögen • Psychische Stabilität • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Organisationstalent • Kunden- und Serviceorientierung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2

Durchführen nuklearmedizinischer Untersuchungen mithilfe von radioaktiven Substanzen (zum Erkennen krankhafter Veränderungen des Körpers oder Verletzungen) • Betreuung der Patienten während des kompletten technischen Ablaufs der Untersuchungs- und Therapieverfahren • Befragen und Vorbereiten der Patienten vor der Untersuchung • Lagern und Beobachten der Patienten • Treffen von Sicherheitsvorkehrungen • Kontrastmittel verabreichen • Einstellen und Bedienen der Anlagen und Apparate • Durchführen von Strahlentherapien, Computertomografien und Magnetresonanztomografien nach ärztlich vorgegebenen Bestrahlungsplänen • Dokumentieren der Untersuchung sowie sachgerechtes Lagern des Filmmaterials bzw. Speichern der digitalen Daten

Beschäftigung findet sich in Krankenhäusern, in Arztpraxen bzw. Facharztpraxen für Radiologie.

Bewerberprofil

Entweder Realschulabschluss und ggf. anschließende mindestens zweijährige Berufsausbildung oder Hauptschulabschluss in Verbindung mit einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung • Gute Noten in Chemie, Physik, Biologie, Mathematik, Englisch, Latein • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kontaktbereitschaft • Einfühlungsvermögen • Psychische Stabilität • Verschwiegenheit

Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen mit fachpraktischem Teil in Klinik/Krankenhaus (bundesweit einheitlich geregelt)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 2



Operationstechnischer Assistent (m/w/d)

Betreuen der Patienten vor und nach Operationen • Vorbereiten der Operationseinheiten • Selbstständiges Organisieren und Koordinieren der Arbeitsabläufe in den Funktionsabteilungen Ambulanz, Endoskopie und Zentralsterilisation • Vorbereiten der Instrumente, Materialien und Geräte • Kontrollieren der Funktion medizinisch-technischer Geräte • Betreuen und Vorbereiten der Patienten vor der Operation und im Operationsbereich (z. B. richtiges Positionieren für den Eingriff; Bedecken mit aseptischer Operationskleidung) • Assistieren während der Operation sowie Umsetzen ärztlicher Anweisungen • Instrumentieren (d. h. Zureichen von Instrumenten und Materialien an die operierenden Ärzte) • Bedienen und Überwachen der Beatmungs-, Absaug-, Blutdruckmess- und anderer Geräte • Nachbereiten der Operationseinheiten (z. B. Desinfizieren und Sterilisieren der Instrumente; Entsorgen der Einwegschutzkleidung) • Dokumentieren der OP • Zuständig für Vorratshaltung/Ersatzbeschaffung von Operationsmaterial)

Arbeitsplätze finden sich in Krankenhäusern, Fach- und Universitätskliniken sowie in ambulanten Operationszentren.

Bewerberprofil

Realschulabschluss • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Teamfähigkeit • Einfühlungsvermögen • Verschwiegenheit

Ausbildungsart

Durch Empfehlung der Deutschen Krankenhausgesellschaft (DKG) geregelte oder landesrechtlich geregelte Ausbildung an Berufsfachschulen, ergänzt durch Praxisphasen in medizinischen Einrichtungen

Zeitraum

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 2



Pflegfachmann (m/w/d)*

*Vor dem 01.01.2020: Ausbildungen „Altenpfleger (m/w/d)“, „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger (m/w/d)“ sowie „Gesundheits- und Krankenpfleger (m/w/d)“

Betreuen und Versorgen von Menschen aller Altersstufen in den Bereichen Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege • Ausführen ärztlich veranlasster Maßnahmen (z. B. Durchführen von Infusionen, Blutentnahmen und Punktionen) • Assistieren bei Untersuchungen • Verabreichen von ärztlich verordneten Medikamenten oder Injektionen • Vorbereiten der Patienten auf operative Maßnahmen • Unterstützen bei der Nahrungsaufnahme und Körperpflege • Beraten und Anleiten von Patienten und Angehörigen in der ambulanten Pflege (z. B. Unterweisen in Pflegetechniken) • Übernehmen von Organisations- und Verwaltungsaufgaben • Dokumentieren von Patientendaten • Mitwirken bei der Qualitätssicherung und Verwaltung des Arzneimittelbestandes

Arbeitsplätze finden sich in Krankenhäusern, Facharztpraxen, Seniorenwohn- und -pflegeheimen, Gesundheitszentren, bei ambulanten Pflegediensten, in Einrichtungen der Kurzzeitpflege, in Hospizen, in Wohnheimen für Menschen mit Behinderung sowie auf Krankenstationen oder in Hospitälern von Schiffen.

Bewerberprofil

Abgeschlossene 10-jährige Schulausbildung • Gute Noten in Biologie, Chemie, Deutsch, Mathematik • Einfühlungsvermögen • Kommunikationsfähigkeit • Verantwortungsbewusstsein • Psychische Belastbarkeit und Stabilität • Pädagogisches Geschick • Geduld • Beherrschtheit • Verschwiegenheit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Schulische Ausbildung an Berufsfachschulen (Pflugeschulen), bundesweit einheitlich geregelt, mit praktischem Teil in Kliniken, Heimen oder ambulanten Pflegediensten. Auch Ausbildung im Rahmen eines Hochschulstudiums möglich.

Zeitraum

3 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 2, 64, 65

Menschen für Menschen

**STARTE BEI
UNS DEINE
AUSBILDUNG
ZUR PFLEGE-
FACHFRAU/
PFLEGEFACH-
MANN**



**EINE AUSBILDUNG -
3 BERUFE**

Warum Pflegefachkraft werden?

- Die neue generalistische Ausbildung bündelt die alten Ausbildungen:
Gesundheits- und Krankenpfleger,
Altenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger
- Sicherer Arbeitsplatz
- Breit aufgestellt - medizinisch, pflegerisch, kaufmännisch
- Europaweit anerkannt
- Karriere mit Sinn

Warum bei uns:

- familiäre Atmosphäre, in der wir offen und vertrauensvoll miteinander umgehen
- Wir legen Wert auf diakonische Werte wie Respekt und Wertschätzung
- Wir sind tariflich gebunden (Öffentlicher Dienst)
- Begleitung und Unterstützung durch Praxisanleiter, Azubitage, Azubitreffen
- Vielfältige Einsatzmöglichkeiten intern und extern

Was wichtig ist:

- Realschulabschluss
- gute deutsche Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- gesundheitliche Eignung
- Empathie und Verantwortungsbewusstsein
- Bereitschaft zum Schichtdienst, Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Führerschein Klasse B wünschenswert

Faktencheck

- Dauer: 3 Jahre
- Beginn: 1. Oktober
- Vergütung: 1. Ausbildungsjahr 1140.69 €,
2. Ausbildungsjahr 1202.07 €,
3. Ausbildungsjahr 1303.38 €



Ökumenische
Sozialstation Sindelfingen

Sindelfingen . Darmsheim . Maichingen . Magstadt
Böblinger Straße 23 . 71065 Sindelfingen
Telefon 07031-72400-0
www.sozialstation-sindelfingen.de
jobs@Sozialstation-Sindelfingen.de



Wir sind eine Gemeinschaft mit 700 Mitarbeitenden aus 40 Nationen und engagieren uns in der Alten-, Kranken- und Familienpflege & Hospizarbeit. Zudem führen wir ein gastfreundliches Tagungshotel.



Evangelische
Diakonieschwesterenschaft
Herrenberg-Kornal

Wir bilden dich aus als

■ Pflegefachfrau ^(w/m/d) / Altenpflegehelferin ^(w/m/d)

in unseren Einrichtungen in Herrenberg, Gültstein, Kuppigen, Calw-Stammheim, Deckenpfronn, Gechingen, Hildrizhausen, Kornal-Münchingen, in unserem mobilen Dienst in Herrenberg und im Krankenhaus Herrenberg

■ Hauswirtschafterin ^(w/m/d)

im Seniorenzentrum Wiedenhöfer-Stift in Herrenberg

■ Hotelfachfrau ^(w/m/d)

in unserem Tagungshotel am Schlossberg in Herrenberg

■ Familienpflegerin ^(w/m/d)

an unserer Evangelischen Berufsfachschule in Kornal

Wir bieten auch Freiwilligendienste & Praktika an.

Das kannst du erwarten:

- bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt
- individuelle Begleitung, um deine Talente zu fördern
- Möglichkeit selbst Verantwortung zu übernehmen
- gute Chancen auf eine Übernahme

Nähere Informationen unter www.evdiak.de.

Für Rückfragen steht dir Juliane Hieret unter Telefon 07032 206-1288 gerne zur Verfügung.

Bewirb dich bitte über das Bewerbungsformular auf unserer Homepage.

www.evdiak.de





Gutes tun - und zwar richtig gut!



Deine Zukunft - Berufe mit Herz und Verstand

Wir bieten Ausbildung und Perspektive in den Berufsfeldern

- **Pflegeschwester/Pflegeschwester**
- **Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen**
- **Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst**

Wenn du gerne mit Menschen arbeitest und den zukunftssicheren Bereich der Altenhilfe erleben möchtest, dann sollten wir uns kennenlernen!

Zentrum für Senioren und Begegnung

Adrienne von Bülow

Döffinger Straße 30 | 71120 Grafenau

Fon: 07033 308 28-0

Mail: info@seniorenzentrum-grafenau.de

Seniorenzentrum Haus Augustinus

Warmbronner Straße 20

71063 Sindelfingen

Fon: 07031 416 17-0

Mail: info@haus-augustinus-sindelfingen.de

Seniorenzentrum Haus Michael

Riquewahrstraße 5

71263 Weil der Stadt - Merklingen

Fon: 07033 467 04-0

Mail: info@haus-michael-merklingen.de

Seniorenzentrum Bürgerheim Weil der Stadt

Steinhöwelstraße 15

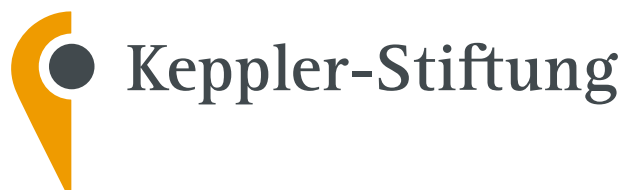
71263 Weil der Stadt

Fon: 07033 70 19-0

Mail: info@buergerheim-weil-der-stadt.de



Alle unsere Standorte und Ausbildungsstellen findest du unter:
www.keppler-stiftung.de/ausbildung





Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter (m/w/d)

Verwalten und Pflegen des Bestands (Arzneimittel, Medizinprodukte, Körperpflegeartikel) sowie Erledigen von Büro- und Verwaltungsaufgaben • Bestellen von Arzneimitteln und anderen Waren über den pharmazeutischen Großhandel oder beim Hersteller • Kontrollieren und Erfassen eingehender Waren • Bearbeiten der Lieferscheine und Rechnungen • Reklamieren fehlerhafter Lieferungen • Einlagern nach apotheken-, arzneimittel- und gefahrstoffrechtlichen Vorschriften • Kundenberatung • Verkauf der Produkte (außer Arzneimittel) • Erstellen von Abrechnungen • Überwachung des Zahlungsverkehrs • Erfassen von Belegen für die Finanzbuchhaltung • Vorbereiten der Abrechnung der Apothekenleistungen über zentrale Rechenzentren • Mitwirkung bei Marketingmaßnahmen und kundengerechtes Präsentieren der Ware im Verkaufsbereich

Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte werden in Apotheken, im pharmazeutischen Großhandel, in der pharmazeutischen Industrie sowie in Drogerien beschäftigt.

Bewerberprofil

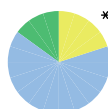
Gute Noten in Mathematik, Deutsch, Chemie • Sorgfalt • Konzentration • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität • Kontaktbereitschaft • Kunden- und Serviceorientierung • Kaufmännische Befähigung

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Produktionsfachkraft Chemie (m/w/d)

Begleitung des gesamten Herstellungsprozesses im Betrieb • Annahme der Anlieferung von Rohstoffen und Chemikalien • Zubereiten von Mischungen nach Rezepturen, z. B. für Farben, Düngemittel oder Mineralölprodukte • Justieren, bedienen und kontrollieren der Produktionsanlagen für den reibungslosen Ablauf im Herstellungsprozess • Regelmäßige Probenentnahme aus der Produktion zwecks Prüfung im Labor (auf Dichte des Stoffes, Säuregehalt etc.) • Qualität der Erzeugnisse sicherstellen • Umweltgerechte Entsorgung der entstandenen Abfälle • Wartung und Instandhaltung der Anlagen • Mitwirkung bei der Verpackung und Lagerung der Endprodukte

Arbeitsplätze finden sich in erster Linie in Betrieben der chemischen Industrie wie z. B. Klebstoff-, Kunststoff-, Chemiefaser- oder Farbstoffherstellung, des Weiteren in Unternehmen der Nahrungsmittel- und Arzneimittelindustrie.

Bewerberprofil

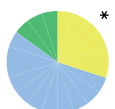
Gute Noten in Mathematik, Physik, Chemie und Werken/Technik • Technisches Verständnis • Konzentrationsfähigkeit • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Verantwortungsbewusstsein • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

2 Jahre





Steuerfachangestellter (m/w/d)

Unterstützung von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Buchprüfern bei der Beratung von Mandanten in steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Angelegenheiten • Kontakt zu Finanzämtern, Sozialversicherungsträgern und Mandanten • Erteilen von Auskünften, Planen und Überwachen von Terminen sowie Sicherstellen der Einhaltung von Fristen • Buchführung für Mandanten, basierend auf deren Rechnungen, Belegen und Kontoauszügen • Durchführen von Lohn- und Gehaltsabrechnungen für Mandanten oder das eigene Unternehmen • Mitwirkung an der Erstellung von Jahresabschlüssen und Bilanzen • Bearbeitung von Steuererklärungen • Prüfen von Steuerbescheiden • Erledigung von kaufmännischen und verwaltenden Aufgaben (z. B. Schriftverkehr, Unterlagen für Gesprächstermine vorbereiten)

Arbeitsplätze bieten Steuerberater, Wirtschaftsprüfer sowie vereidigte Buchprüfer in ihren Kanzleien, Steuerberatungs-, Wirtschaftsprüfungs- und Buchprüfungsgesellschaften, aber auch Wirtschaftsunternehmen.

Bewerberprofil

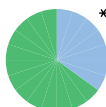
Gute Noten in Deutsch, Mathematik und Wirtschaft • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Kommunikationsfähigkeit • Durchsetzungsvermögen • Verhandlungsgeschick • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Bereich Freie Berufe (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 67, 74

Partner des Mittelstands durch nachhaltige und wertschöpfende Beratung



Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellte/n (m/w/d)

In unserer modernen Kanzlei aus Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern bieten wir ab Sommer 2022 für Abiturientinnen und Abiturienten Ausbildungsplätze für den Beruf des/der Steuerfachangestellten an.

Sie lernen in diesem Beruf in einem jungen und motivierten Team das Buchführungs-, Bilanzierungs- und Steuerrecht kennen und anwenden. Dabei sollten Sie Interesse an selbstständiger Arbeit haben und sich auch nicht scheuen, auf Mandanten zuzugehen.

Ausbildungsbeginn ist der 01.08.2022 oder der 01.09.2022.

Kullen Müller Zinser zählt mit 150 Mitarbeitern und Partnern zu den größeren unabhängigen Beratungsunternehmen und ist in den Gebieten Rechtsberatung, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung tätig. Wir betreuen interdisziplinär vorwiegend mittelständisch geprägte Mandanten aller Rechtsformen sowie Privatpersonen.

Unsere Mandanten im Bereich Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung werden ganzheitlich, d. h. ohne Trennung von Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, in Teams mit bis zu 10 Mitarbeitern betreut. Die Teams werden jeweils von mindestens einem Steuerberater und/oder Wirtschaftsprüfer geführt.

Auszubildende und Berufsanfänger erhalten durch die hohe fachliche Qualifikation der Teams eine umfassende Ausbildung bzw. einen schnellen Einstieg in den Beruf. Dabei sind für uns ein offenes und kollegiales Miteinander selbstverständlich.

Übrigens

Die spätere Fortbildung zum Steuerfachwirt und/oder Steuerberater ist auf diesem Wege möglich.

**KMZ Kullen Müller Zinser Treuhand GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft**

KMZ

Frau Dr. Bettina Iffland-Zinser, WP/StB

Herr Stefan Kurz, WP/StB

Telefon: 07031 863-9

E-Mail: bettina.iffland-zinser@k-m-z.de | stefan.kurz@k-m-z.de

Internet: www.k-m-z.de



WIR HABEN DEN JOB, DER ZU DIR PASST

EUROVIA ist aus echten Wegbereitern aufgestellt. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass Menschen ihre Ziele erreichen.

Wir bauen Infrastruktur, damit die Welt sich drehen kann. Egal ob Straßen, Autobahnen, Schienen oder Flugverkehrsflächen – bei uns bringt jeder Einzelne seine Kompetenz ins Team ein, um gemeinsam Großes zu leisten.

Plane den ersten Schritt deiner Karriere mit uns. Wir suchen engagierte **AZUBIS** für unseren **Standort in Stuttgart** als:

- **STRASSENBAUER***
- **BAUGERÄTEFÜHRER***
- **TIEFBAUFACHARBEITER***

Außerdem bieten wir ein

- **DUALES STUDIUM***
Bauingenieurwesen – Projektmanagement – Tiefbau

Ein Schülerpraktikum ist ebenfalls möglich.

*(m/w/d)

Wir freuen uns auf deine Bewerbung über
EUROVIA Teerbau GmbH · Frau Jessica Trinczek
Benzstraße 4 · 71272 Renningen · Tel.: 07159 16 70-50

Alle weiteren Infos erhältst du unter jobs.eurovia.de

JETZT BEWERBEN → JOBS.EUROVIA.DE



Straßenbauer (m/w/d)

Bauen und Reparieren von Verkehrswegen wie Haupt- und Nebenstraßen, Geh- und Fahrradwege, Fußgängerzonen sowie Autobahnen und Flugplätze • Einrichten und Absichern der Baustelle (z. B. Aufstellen von Absperrungen und Verkehrsleiteinrichtungen) • Anfordern bzw. Vorbereiten der Geräte, Maschinen und Baumaterialien • Ausführen der Erdarbeiten (z. B. Lösen oder Verdichten von Bodenmassen; Herstellen von Böschungen, Gräben, Entwässerungsleitungen und Drainagegräben • Herstellen von Straßenoberbau (z. B. Einbauen von Frostschutzmaterial; Verfestigen des Bodens; Einbauen von Asphalt-Straßenbelägen und Zementbetondecken; Beheben von Straßenschäden) • Versetzen von Randbefestigungen, Pflaster- und Plattenbelägen (z. B. Groß-, Klein-, Mosaik-, Verbundpflasterstein sowie Beton- und Naturstein) • Verlegen von Entwässerungsrinnen • Führen von Baumaschinen wie Bagger, Raupen und Walzen • Prüfen der Ausführungsqualität der Arbeiten

Einsatzbereiche finden sich im Straßen-, Rollbahnen- und Sportanlagenbau, im Schachtbau, im Rohrleitungs- und Kabelleitungstiefbau sowie bei kommunalen Bauämtern oder Straßen- und Autobahnmeistereien.

Bewerberprofil

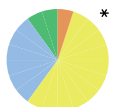
Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik, Chemie • Gute körperliche Konstitution • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 68



Straßenwärter (m/w/d)



Stuckateur (m/w/d)

Kontrollieren und Warten von Straßen, Autobahnen und Parkplätzen sowie von dazugehörigen Grünflächen und Straßenbauwerken wie Brücken • Einrichten und Absichern der Arbeitsstellen (z. B. Aufstellen von Warngeräten; Transportieren von Maschinen und Materialien zur Baustelle) • Durchführen der Räum- und Streumaßnahmen im Winterdienst (z. B. Einsetzen von Schneepflügen; Ausbringen des Streuguts mit Kraftfahrzeugen) • Ausführen von Bau- und Instandhaltungsarbeiten im Mauer- und Stahlbetonbau sowie im Tiefbau (z. B. Beheben von Schäden durch Einbringen von bituminösem Mischgut; Auftragen bzw. Ausbessern von Fahrbahnmarkierungen) • Anlegen und Pflegen von Grünflächen (z. B. Durchführen von Schnitтарbeiten an fahrbahnnahe Grasflächen; Pflanzen von Sträuchern und Bäumen) • Anbringen und Warten von Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen (z. B. Beseitigen von Störungen an Lichtzeichenanlagen; Austauschen der Leuchtmittel; Reinigen der Gläser; Kontrollieren der Telematiksysteme) • Reinigen der Entwässerungseinrichtungen; Austauschen defekter Rohre

Einsatzbereiche bieten sich im öffentlichen Dienst, z. B. bei Straßenbauverwaltungen der Städte, Gemeinden, Kreise; in den Straßen- und Autobahnmeistereien der Bundesländer sowie in Baustellensicherungsunternehmen.

Bewerberprofil

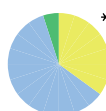
Gute Noten in Mathematik, Werken/Technik, Physik • Sorgfalt • Flexibilität • Körperbeherrschung • Reaktionsgeschwindigkeit • Handwerkliches Geschick • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst und in der Industrie (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 16

Verputzen von Rohbauten für ein individuelles Aussehen (Innen- und Außenbau und Fassade) • Herstellen von Innen- und Außenputz (z. B. durch Mischen von Mörtel, Abstrahlen des Putzgrunds, Befestigen der Putzträger, Auftragen des Grundanstrichs) • Durchführen von Innen- und Außenputzarbeiten • Durchführen von Innenausbauten (z. B. mittels Anbringen von Raumtrennwänden, Abhängen von Decken, Einbauen von Wärmedämm- und Schallschutzmaterialien) • Montieren von vorgehängten Fassaden • Gestalten der Fassaden mittels Putz und Farbe • Anbringen von Stuckdekoren innen und außen (z. B. Eckgesimse, Ornamente, Stucksäulen, Stuckdecken) • Ausführen von Stuckmarmor-, Rabetz- und Sgraffitoarbeiten • Ausführen von Restaurierungsarbeiten (z. B. durch Abnehmen und Aufbereiten alter Stuckteile, Reinigen, Festigen, Ausbessern und Herstellen von Putz, Stuck, Stuckmarmor, Stucolustro, Rabetzkonstruktionen, Sgraffito und Stempelstuckmotiven)

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich vor allem in Betrieben des Stuckateurhandwerks, in industriellen Ausbaubetrieben, im Fassaden- und Trockenbau, in Restaurierungswerkstätten und bei Betreibern historischer Stätten, des Weiteren bei Kirchenbauämtern sowie Ämtern für Denkmalpflege.

Bewerberprofil

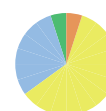
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Sorgfalt • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Zeichnerisches Talent • Sinn für Ästhetik • Körperbeherrschung • Teamfähigkeit • Selbstständiges Arbeiten • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

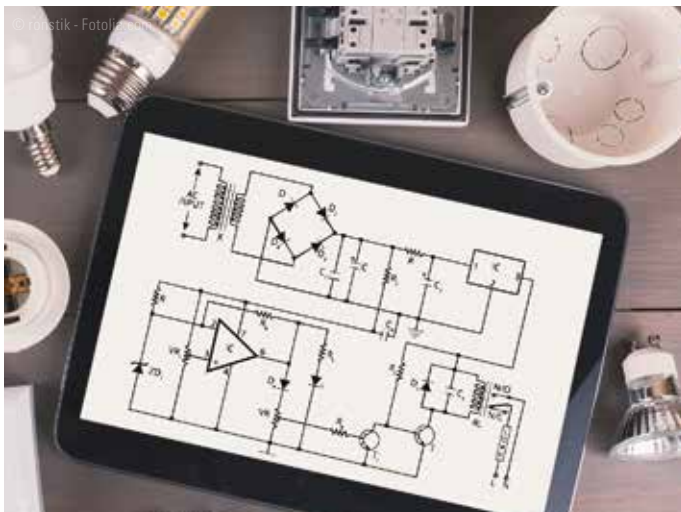
Zeitraum

3 Jahre



Ausbildungsangebote Seite: 58

* Schulabschluss der Ausbildungsanfänger/innen (Quelle s. Impressum): ■ Ohne Abschluss, ■ Hauptschulabschluss, ■ Mittlerer Abschluss, ■ Hochschulreife



Technischer Systemplaner (m/w/d)

Fachrichtung Elektrotechnische Systeme

Anfertigen von Zeichnungen und technischen Unterlagen für gebäude- und anlagentechnische Einrichtungen sowie Elektroinstallationen (z. B. für Strom, Beleuchtung, EDV-Netzwerke, Sicherheitstechnik) anhand computergestützter Programme (CAD-Systeme) • Anfertigen von Berechnungen, Beschaffung von Informationen und Dokumentation der Arbeitsergebnisse • Ausführung von Detailkonstruktionen, Anfertigung von schematischen und perspektivischen Darstellungen • Bedienungsanleitungen, Stücklisten und Arbeitspläne erstellen

Arbeitsplätze bieten in erster Linie Ingenieur-, Architekten- und Planungsbüros, Konstruktionsbüros von Unternehmen aus Branchen wie Informationstechnik, Maschinen- und Anlagenbau, Motoren- und Fahrzeugbau, Gebäude- und Anlagentechnik.

Bewerberprofil

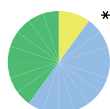
Gute Noten in Werken/Technik, Mathematik, Physik • Technisches Verständnis • Zeichentalent • Räumliches Vorstellungsvermögen • Sorgfalt • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3,5 Jahre



Tiefbauarbeiter (m/w/d)

Durchführen von ober- oder unterirdischen Erdarbeiten mit Spezialmaschinen. Vor Beginn der Ausbildung erfolgt Festlegung auf einen Arbeitsschwerpunkt:

- › **Brunnen- und Spezialtiefbau** – Durchführen von Bohrungen, die der Wassergewinnung dienen • Installieren von Wasserförderanlagen • Durchführen von Bohrungen zur Baugrunduntersuchung
- › **Gleisbau** – Vorbereitung des Bodens für den Unterbau der Gleise • Verlegen der Schwellen und Schienen
- › **Kanalbau** – Verlegen von Abwasserleitungen mit schwerem Gerät • Installieren der Hausanschlüsse. Ausschachten von Kabelwegen
- › **Rohrleitungsbau** – Verlegen von Rohrleitungen für die Ver- und Entsorgung • Verlegen von Kabelschächten • Einziehen der Kabel. Prüfung auf Dichtigkeit mittels Wasser oder Luft
- › **Straßenbau** – Verkehrswege schaffen durch Pflastern von Gehwegen oder Aufbringen von Asphaltdecken auf Fahrbahnen • Böschungen und Randbefestigungen anlegen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. im Tiefbaugewerbe, in der Wasserversorgung, bei kommunalen Bauämtern, im Gartenbau oder in Unternehmen des Sektors Straßen- und Schienenverkehr.

Bewerberprofil

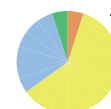
Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliche Geschicklichkeit • Sorgfalt • Teamfähigkeit • Flexibilität

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in der Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

2 Jahre





Trockenbaumonteur (m/w/d)



Verkäufer (m/w/d)

Herstellen von Trockenbaukonstruktionen für den Innen- und Außenbereich unter Berücksichtigung des Wärme-, Kälte-, Schall-, Brand- und Strahlenschutzes • Herstellen der erforderlichen Unterkonstruktionen • Zurichten von Leichtbaustoffen wie Gipswandbauplatten, Leichtbauplatten, Paneele oder Profilleisten • Verkleiden von Wänden, Mauern und Decken mittels spezieller Leichtbausysteme (z. B. mit Platten aus Gips, Holz, Kunststoff oder anderen Werkstoffen) • Einbauen von Materialien zur Verbesserung der Wärme- oder Schalldämmung sowie als Feuerschutz • Einziehen neuer Zwischenwände • Tieferhängen von Decken • Verspachteln von Wänden und Schließen von Fugen • Montieren von vorgefertigten Bauteilen (z. B. Fenster, Türen, Verglasungselementen wie Brandschutzglas, Sanitärsystembauteile und Installationsteile) • Montieren von Beleuchtungsdecken und -körpern • Einbauen von Fertigteil-Fußbodenkonstruktionen • Verlegen von Trockenestrichen

Beschäftigungsmöglichkeiten finden sich u. a. in Trockenbau- und Stuckateurbetrieben, in Spezialbetrieben für Akustikbau und Objektausbau sowie in Betrieben des Hochbaus.

Bewerberprofil

Gute Noten in Mathematik, Physik, Werken/Technik • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten • Teamfähigkeit • Flexibilität • Räumliches Vorstellungsvermögen • Körperbeherrschung • Handwerkliches Geschick

Ausbildungsart

Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Verkaufen von Waren aller Art • Arbeiten mit unterschiedlichen Warensortimenten (z. B. Nahrungsmittel, Bekleidung, Elektrogeräte) • Ermitteln von Kundenwünschen, Vorführen und Verkaufen von Waren • Annehmen von Reklamationen • Anbieten und Ausführen von speziellen Dienstleistungen (z. B. Reparatur- oder Lieferservice) • Kassieren des Verkaufspreises unter Berücksichtigung von Skonti, Rabatten oder sonstigen Nachlässen • Ausstellen von Rechnungen, Gutscheinen und Quittungen • Mitwirken bei Lagerhaltung, Bestellwesen und Versand • Auszeichnen der Waren • Prüfen des Warenangebots im Laden auf Vollständigkeit • Durchführen von Qualitäts-Sichtprüfungen • Mitwirken bei Marketing und Werbung (z. B. Visual Merchandising: verkaufsförderndes Platzieren und Präsentieren der Waren) • Mitwirken bei der Sortimentsgestaltung (z. B. Berücksichtigen von Kundengruppen, neuen Waren, Marktsegment und Konkurrenzangebotspalette)

Beschäftigung bieten Einzelhandelsunternehmen (z. B. Kaufhäuser, Supermärkte, Baumärkte, Lebensmittelfachgeschäfte, Tankstellen oder der Versandhandel), Betriebe im Vermietungs- und Verleihgewerbe und Geschäfte im Ladenbereich von Flughäfen.

Bewerberprofil

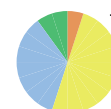
Gute Noten in Mathematik und Deutsch • Gute Umgangsformen • Kaufmännisches Denken • Verkaufsgeschick • Kommunikationsfähigkeit • Kontaktbereitschaft • Freundlich-gewinnendes Wesen • Kunden- und Serviceorientierung • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im Handel
(geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

2 Jahre





Vermessungstechniker (m/w/d)

Fachrichtung Vermessung



Verwaltungsfachangestellter (m/w/d)

Fachrichtung Kommunalverwaltung

Durchführen von Lage- und Höhenvermessungen im Gelände (z. B. Länge, Neigung und Höhen von Flächen für den Straßen- und Schienenbau, für Gewerbegebiete und den Städtebau, Ermitteln von Grundstücksgrenzverläufen) • Einsetzen elektronischer Tachymeter, Satellitenmessverfahren wie GPS oder Laserscanner, ggf. von Drohnen für großräumige Vermessungen • Überführen der vor Ort gewonnenen Geodaten sowie des vorhandenen Daten- bzw. Kartenmaterials am Computer • Auswerten der Messdaten Erstellen von Datenerfassungsbelegen für komplexe mathematische Berechnungen, Kartenaufträge oder statistische Zwecke • Erstellen bzw. Aktualisieren von Plänen, Karten und Kataster anhand der gewonnenen Geodaten (in z. B. Planungsunterlagen, Liegenschaftskataster, Geobasisinformationssysteme, Stadtpläne oder 3-D-Darstellungen von Gebäuden oder Straßenzügen) • Verwalten der erhobenen und errechneten Daten

Arbeitsplätze finden sich in Landesvermessungs-, kommunalen Kataster- und Vermessungsämtern, in Behörden für Geoinformation, Landentwicklung oder Liegenschaften, in Vermessungs- und Ingenieurbüros sowie in Unternehmen der Bauwirtschaft.

Bewerberprofil

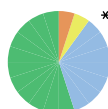
Gute Noten in Mathematik, Erdkunde/Geografie, Werken/Technik, Physik • Räumliche Orientierung • Räumliches Vorstellungsvermögen • Handwerkliches Geschick • Gute Auge-Hand-Koordination • Sorgfalt • Selbstständiges Arbeiten

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst sowie in Industrie und Handel (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre



Erledigen von Büro- und Verwaltungsarbeiten in Behörden und Institutionen der Kommunen • Erarbeiten von Verwaltungsvorschriften und -entscheidungen • Mitarbeiten an der Umsetzung von Beschlüssen • Führen von Akten • Beraten von Bürgern • Vorbereiten von Sitzungen kommunaler Beschlussgremien wie z. B. Gemeinderatssitzung • Beteiligung an der Umsetzung von Beschlüssen • Erarbeiten von Verwaltungsentscheidungen auf der Basis von Bundes-, Landes- und Kommunalrecht • Erledigen von Verwaltungsaufgaben im Bereich kommunaler Wirtschafts-, Struktur- und Kulturförderung • Erledigen kaufmännischer Tätigkeiten in kommunalen Verwaltungs- und Eigenbetrieben • Führen von u. a. Personalakten • Berechnen von Bezügen oder Gehältern • Beteiligung an der Erstellung und Ausführung von Haushalts- und Wirtschaftsplänen im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen • Funktion als Ansprechpartner für Organisationen, Unternehmen und Rat suchende Bürger

Arbeitsplätze finden sich bei Gemeinde- und Kreisverwaltungen in kommunalen Ämtern und Behörden, z. B. Bau-, Gesundheits- oder Kulturamt.

Bewerberprofil

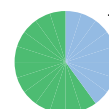
Gute Noten in Wirtschaft/Recht, Deutsch, Mathematik • Verantwortungsbewusstsein • Verschwiegenheit • Merkfähigkeit • Sorgfalt • Kommunikationsfähigkeit • Serviceorientierung • Organisationstalent

Ausbildungsart

Duale Ausbildung im öffentlichen Dienst (geregelt durch Ausbildungsverordnung)

Zeitraum

3 Jahre





Verwaltungswirt (m/w/d) im mittleren Verwaltungsdienst

Koordinieren und Überwachen von organisatorischen, verwaltungstechnischen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben und Abläufen • Einsatz u. a. in der Führerscheinstelle bei der Wiedererteilung von Führerscheinen, im Amt für Bauen und Gewerbe bei der Überwachung von Umweltauflagen oder in der Ausländerstelle bei der Bewilligung von Aufenthaltsgenehmigungen • Ausführen sachbearbeitender Aufgaben (Büro- und Verwaltungsarbeiten) wie z. B. Bearbeiten eines Antrags auf Gewährung von Sozialhilfe, Beitreibung von Steuern oder Führen von Gehaltskonten in der Personalverwaltung • Vorbereiten von Entscheidungen nach den jeweiligen Rechts- und Verwaltungsvorschriften • Gestalten, Weiterentwickeln und Optimieren von wirtschaftlichen Abläufen im Zusammenhang mit kundenorientiertem Dienstleistungsmanagement • Funktion als Ansprechpartner für Bürger sowie für andere Behörden und Unternehmen

Arbeitsplätze bestehen in der öffentlichen Verwaltung (z. B. in Abteilungen der Bundes-, Länder- oder Kommunalverwaltungen) sowie bei Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts.

Bewerberprofil

Mittlerer Bildungsabschluss • Gute Noten in Deutsch, Politik, Mathematik, Wirtschaft und Recht • Kaufmännische Befähigung • Organisationstalent • Sorgfalt • Verantwortungsbewusstsein • Kunden- und Serviceorientierung • Engagement • Teamfähigkeit

Ausbildungsart

Die Ausbildung erfolgt als Vorbereitungsdienst (Beamtenausbildung), geregelt durch Verordnungen der Bundesländer • Praktische und theoretische Ausbildungsabschnitte

Zeitraum

2 Jahre

Zugangsvoraussetzungen siehe Bewerberprofil

Ausbildungsangebote Seite: 16

Finde jetzt

Ausbildungsplätze &
Ausbildungsbetriebe
in deiner Region!



azubica.de bietet dir Ausbildungsplätze
und Ausbildungsbetriebe für verschiedene
Ausbildungsberufe sowie Hilfe für
Bewerbungsschreiben und Lebenslauf!

 azubica.de®





Wir bilden an allen HWS Standorten aus:
**STEUERFACHANGESTELLTE (W/M/D)
UND BÜROKAUFLER (W/M/D)**
Bewirb dich jetzt auf hws.de/karriere

STEUERN
PRÜFUNG
RECHT
hws.de

› Seite: 54, 67 | Kaufmann für Büromanagement (m/w/d), Steuerfachangestellter (m/w/d)

Arbeitgeber und Betriebe für dein **PRAKTIKUM**

Durch Praktikum Berufswahl stärken

Im Lauf deiner Schulzeit hast du bereits mindestens ein Betriebspraktikum durchlaufen und einen allgemeinen Einblick in das Berufsleben gewonnen. So konntest du die betrieblichen Arbeits- und Ausbildungsbedingungen kennenlernen – und vielleicht ist dadurch sogar ein konkreter Berufswunsch entstanden.

Ein Praktikum unterstützt dich bei der Berufswahlvorbereitung. Um ganz sicher zu sein, ob die Ausbildung im favorisierten Beruf auch wirklich den eigenen Vorstellungen entspricht, bietet sich ein längerfristiges Schnupperpraktikum an, z. B. in den Schulferien. Dadurch erhältst du intensive Eindrücke des Arbeitsfelds und die Gelegenheit, dich gezielt auf spätere Anforderungen in der Ausbildung oder im Beruf vorzubereiten. Du kannst schon vor der eigentlichen Ausbildung Erfahrungen sammeln und dir spezielle Fähigkeiten aneignen.

Einen weiteren Vorteil für dich und für das Unternehmen stellt das gegenseitige Kennenlernen dar. Damit kannst du dich auch für einen Ausbildungsplatz im Unternehmen empfehlen.

Wie kommst du an einen Praktikumsplatz? Informiere dich auf den Webseiten der Betriebe und der Agentur für Arbeit oder über den Stellenmarkt in der örtlichen oder regionalen Presse.

Hast du dich bereits für eine Bewerbung um einen Ausbildungsplatz bei einem bestimmten Unternehmen entschieden, ist es auch möglich, in deinem Anschreiben anzubieten, ein Praktikum zu absolvieren.

EINE ZUKUNFT DIE SCHMECKT


www.sehne.de/karriere

Wir bilden aus!


Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk m/w/d

Bäcker & Konditor m/w/d

Duales BWL-Studium (B.A.)

Bei Sehne sind ständig rund 30 junge Menschen in Ausbildung –
freu dich auf ein tolles Team mit großem Zusammenhalt

sehne
Ihr Familienbäcker

NIMM DEINE ZUKUNFT SELBST IN DIE HAND –
MIT EINEM AUSBILDUNGSPLATZ BEI DER EB-GRUPPE

- ▶ **POWER-WORKER** – Elektroniker/-in Energie- & Gebäudetechnik (m/w/d)
- ▶ **IT-MANAGER** – Informationselektroniker/-in (m/w/d)
- ▶ **VORDENKER** – Technische/-r Systemplaner/-in Elektrotechnische Systeme (m/w/d)
- ▶ **ALLROUNDER** – Elektroniker/-in für Gebäudesystemintegration (m/w/d)
- ▶ **OFFICE-JONGLEUR** – Kaufmann/-frau für Büromanagement (m/w/d)



← **SCAN MICH!**
EB-KARRIERE.DE



WIR SUCHEN ECHTE MACHER!
AZUBIS
EB-KARRIERE.DE

